

Gemeinde NACHRICHTEN



Amtliche Mitteilungen der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen | Ausgabe 1, März 2026



So bunt war der Fasching





Bürgermeisterin
Mag.^a Gabriele
Kernstock, MA

Liebe Gemeindebürgerinnen und liebe Gemeindebürger!

Liebe Jugend!

Unsere Gemeinde lebt von Menschen, die füreinander da sind. Von Begegnungen, die guttun. Von kleinen Gesten, die Großes bewirken. Genau hier setzt das Projekt Nachbarschaftskultur an, das dank der Förderung durch die LEADER Region Waldviertel Wohlviertel heuer auch in unserer Gemeinde startet.

Bereits 31 Gemeinden setzen dieses Projekt erfolgreich im Waldviertel um. Am 3.3.2026 findet die Vorstellung des Projektes in unserer Gemeinde statt - eine Gelegenheit, mehr über das Projekt zu erfahren und sich selbst einzubringen!

Nachbarschaftskultur unterstützt das, was eine lebendige Gemeinde ausmacht: Zeit füreinander haben, sich gegenseitig helfen und Verbindungen stärken. Ehrenamtliche engagieren sich dafür, dass ältere oder hilfsbedürftige Menschen möglichst lange selbstständig und gut begleitet in ihrem Zuhause leben können. Ob gemeinsame Spaziergänge, Fahrten zum Arzt, Unterstützung beim Einkauf oder einfach ein Gespräch bei einer Tasse Kaffee – jedes Angebot schenkt Sicherheit, Nähe und Menschlichkeit. Soziale Begegnungen und neue Kontakte vermindern Einsamkeit und leisten einen wichtigen Beitrag zur psychischen und körperlichen Gesundheit.

Ich bin dankbar und stolz auf die starke und lebendige Gemeinschaft in unserer Gemeinde. Genau daran knüpft die Initiative Nachbarschaftskultur an: Sie stärkt das Ehrenamt als Basis für ein lebendiges Miteinander und ermöglicht es hilfsbedürftigen Menschen, möglichst lange aktiv und selbstständig in ihrem gewohnten Umfeld, in

ihrem Zuhause, zu leben. Die Demographie macht auch vor unserer Gemeinde nicht halt. Umso wichtiger ist es, Strukturen zu schaffen und Projekte zu fördern, die ehrliche Freiwilligkeit ermöglichen, das Ehrenamt unterstützen und den sozialen Zusammenhalt nachhaltig stärken. Nur gemeinsam können wir es schaffen! Ich sehe dieses Projekt als einen wichtigen Baustein für eine zukunftsfähige Gemeinde, in der Jung und Alt sich wohlfühlen, miteinander wachsen und aktiv das Gemeindeleben gestalten. Ich lade Sie herzlich ein zur Projektvorstellung am 3. März 2026 um 14 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gr. Burgstall. Sollten Sie verhindert sein, finden Sie alle Informationen auch jederzeit auf der Homepage der Gemeinde: www.st-bernhard-frauenhofen.gv.at.

Gemeinsam gestalten wir eine Kultur des Miteinanders werden Sie Teil dieser Vision und gestalten Sie dieses Projekt von Anfang an mit.

Ihre Bürgermeisterin

So funktioniert es

- 1. Schritt: Melden Sie sich bei uns.**
Rufen Sie uns einfach an. Sagen Sie uns, wobei Sie Hilfe benötigen. Geben Sie uns bitte etwa 3 Tage vorher Bescheid, damit wir alles gut organisieren können.
- 2. Schritt: Wir suchen jemanden für Sie.**
Unsere Mitarbeiterinnen im Büro schauen nach einer ehrenamtlichen Person direkt aus Ihrer Gemeinde oder Region, die Zeit hat und Sie gerne unterstützen möchte.
- 3. Schritt: Alles wird fixiert.**
Wir melden uns wieder bei Ihnen, um den Termin zu fixieren. Dann steht dem gemeinsamen Treffen oder Fahrten nichts mehr im Wege!

Wollen Sie Helferin oder Helfer werden?
Einfach die App herunterladen, registrieren und in den Einstellungen auswählen, dass Sie ehrenamtlich aktiv werden wollen. Schon können Sie Anfragen sehen und anderen eine Freude bereiten!

Android | iPhone



Wohnen
im Waldviertel
Wo das Leben neu beginnt.



Waldviertler
Wohlviertel



GESUNDES
ST. BERNHARD
FRAUENHOFEN



Ihre Vision. Unser Versprechen. Damit's was Print.

Ihre Ideen verdienen eine Umsetzung, die Eindruck macht. Mit unserer Erfahrung, modernsten Technologien und individuellem Service setzen wir Ihre Vision in die Realität um. Wir garantieren Ergebnisse, die überzeugen – heute und morgen.



Ihr Peter Berger



Zentrale Horn
+43 2982 4161-0

Büro Wien
+43 1 313 35-0

Vertretungen in allen
Bundesländern

www.berger.at



WhatsApp-Bürgerservice der Gemeinde



So geht's:

- 1** Speichern Sie **+43 664 997 587 38** unter „Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen“ in Ihrem Handy als Kontakt ein.
- 2** Senden Sie uns Ihren **Vor- & Nachnamen per WhatsApp** und antworten Sie mit „OK“ auf die erste Nachricht.
- 3** Sie bekommen von uns **wichtige Infos rasch, direkt und zuverlässig.**

Jetzt anmelden!





Aus dem GEMEINDERAT



Am 15. Dezember 2025 fand unter dem Vorsitz von Bürgermeisterin Gabriele Kernstock eine Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

In der öffentlichen Sitzung wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Genehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschriften der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 02.10.2025 wurde einstimmig genehmigt.

Nachtragsvoranschlag 2025 – Beschluss

Der Nachtragsvoranschlag 2025 lag in der Zeit vom 28.11. bis 12.12.2025 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Es sind keine Stellungnahmen eingegangen.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Voranschlag 2026 und mittelfristiger Finanzplan 2026-2030 – Beschluss

Der Voranschlag 2026 und der mittelfristige Finanzplan 2026-2030 lagen in der Zeit vom 28.11. bis 12.12.2025 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Es sind keine Stellungnahmen eingegangen.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Bericht des Prüfungsausschussobmannes anlässlich der letzten Kassaprüfung

Am 11.12.2025 fand eine angekündigte Prüfungsausschusssitzung unter Obmann Patrik Popp statt. Der NTVA 2025, VA 2026 und MFP 2026-2030 wurden geprüft sowie eine Kassenbestandsaufnahme durchgeführt.

Der Bericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Sondernutzungsvertrag Anglmayr, Frauenhofen

Herr Dominik Angelmayr, ersucht die Gemeinde zwecks Errichtung einer Photovoltaikanlage und heizungstechnischen Anschluss auf der Parzelle Nr. 195/1, KG Frauenhofen, um Erlaubnis für die Leitungsverlegung für Netzwerk, Strom und Wasser gemäß planlicher Darstellung von Grundstück Nr. 208 zu 195/1, KG Frauenhofen.

Die Sondernutzung ist unentgeltlich und wird unbefristet genehmigt.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte mehrstimmig.

Subventionen 2025

Im Pfarrhof Strögen wurde der Eingangsbereich neu gepflastert, Mauern saniert sowie Deckenbalken und Tor erneuert. Die Sanierung erfolgte durch den Dorferneuerungsverein Frauenhofen-Strögen. Die Gesamtkosten von € 11.246,27 werden zu gleichen Teilen von Stift, Pfar-

Bürgerservice Gemeinde St. Bernhard - Frauenhofen

Parteienverkehrszeiten jeden Montag - Freitag, von 8.00 - 12.00 Uhr
jeden Montag zusätzlich von 16.00 - 17.30 Uhr

Erreichbarkeit

Gemeindeamt Tel.nr.: 02982/2882
E-Mail: gemeinde@st-bernhard-frauenhofen.gv.at
Homepage: www.st-bernhard-frauenhofen.gv.at

Bürgermeisterin Tel.nr.: 0664/88 52 04 05
E-Mail: gabriele.kernstock@st-bernhard-frauenhofen.gv.at



Sprechstunden der Bürgermeisterin – nach Terminvereinbarung am Gemeindeamt

re, DEV und Gemeinde getragen.

Die Bürgermeisterin beantragt, das Vorhaben des DEV Frauenhofen-Strögen mit € 2.811,57 (ein Viertel der Kosten) zu subventionieren.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte mehrstimmig.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag den NÖ Senioren mit einer Subvention von € 400,- als Zuschuss für eine gemeinsame Weihnachtsfeier sowie dem Österr. Kameradschaftsbund für den Ankauf von Kränzen für die Kriegerdenkmäler mit einer Subvention von € 150,- zu unterstützen.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Gemeinnützige Vereine, die eine Lustbarkeitsabgabe entrichten, erhielten bisher eine Subvention von 80 % der gezahlten Abgabe. 2025 ist nur der USV St. Bernhard-Frauenhofen betroffen. Die Bürgermeisterin beantragt, dem Verein eine Subvention von € 2.145,82 (80 % der Abgabe) zu gewähren.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Verkauf Bauplatz St. Bernhard

Beim ehemaligen Isak-Areal in St. Bernhard sind 3 Bauplätze entstanden. Die Bauplätze wurden in der Gemeindezeitung ausgeschrieben.

Es ist 1 Angebot für Parzelle Nr. 46/1, KG St. Bernhard von Jürgen und Cornelia Neumer aus St. Bernhard eingegangen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Bauplatz Parz. 46/1, KG St. Bernhard, an Fam. Neumer zu verkaufen.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Verlängerungsoption des laufenden Straßenbauprojekts

Das 2022 gestartete Straßenbauprojekt über alle Katastralgemeinden ist budgetär ausgeschöpft, obwohl die Straßensanierung nach dem Wasserleitungsbau in der Poigen noch aussteht. Zwischenzeitlich machten unerwartet viele zusätzliche bzw. aufwändiger auszuführende Straßenteilstücke weitere Mittel erforderlich.

Die Ausschreibung erfolgte 2022 nach dem Bestbieterprinzip. Mit der Held & Francke BaugesmbH wurde vereinbart, das Projekt bis 2025 umzusetzen, inklusive einer Option zur Verlängerung um zwei Jahre.

Die Bürgermeisterin beantragt, diese Verlängerungsoption zu nutzen und die Firma mit der Straßenwiederherstellung inkl. der dazu noch notwendigen Wasserleitungs- und Kanalarbeiten in der KG Poigen zum Gesamtbetrag von brutto € 540.000 zu beauftragen.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Beauftragung des Gemeindeverbandes Horn für Abfallwirtschaft und Abgaben mit dem Waldfachplan

Im Rahmen der letzten Bürgermeisterkonferenz der BH Horn wurde die operative Einsatzplanung für die Brandbekämpfung in Waldbrandrisikogebieten angesprochen.

Der Waldfachplan wurde als geeignetes Instrument für die operative Einsatzplanung vorgestellt. Aufgrund zusammenhängender Geländeteile ist eine gemeindeübergreifende Planung vorgesehen; der Auftrag soll an den Gemeindeverband Horn (GV Horn) ergehen. Förderansuchen, Ausschreibung, Projektvergabe und Abwicklung erfolgen durch GV Horn und BH Horn.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Teilnahme am Leader Projekt „Nachbarschaftskultur“

Die Bürgermeisterin berichtet über das gemeindeüber-

Gemeindenachrichten nur noch 4x im Jahr

Die Gemeindenachrichten der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen sind ein wesentliches Medium zur Dokumentation des Gemeindegeschehens. Ab dem Jahr 2026 erscheinen sie jedoch nur noch viermal jährlich statt wie bisher sechsmal. Durch die Reduktion um zwei Ausgaben können Einsparungen in der Höhe von rund € 3.000 pro Jahr erzielt werden.

Um auch weiterhin immer bestens informiert zu sein, werden laufend aktuelle Beiträge auf der Gemeindehomepage veröffentlicht. Zudem informieren wir regelmäßig über Veranstaltungen und Neuigkeiten mit-

tels WhatsApp-Bürgerservice. Bei zeitlich besonders relevanten Themen erfolgt selbstverständlich ein Postwurf.

Hier nun die Redaktionsschlüsse für die kommenden Ausgaben der Gemeindezeitung:

Juni-Ausgabe:

13.05.2026 (Verteilung ab 29.05.2026)

September-Ausgabe:

13.08.2026 (Verteilung ab 28.08.2026)

Dezember-Ausgabe:

12.11.2026 (Verteilung ab 27.11.2026)

greifende Sozialprojekt „Nachbarschaftskultur“, das aktuell in 31 Gemeinden des Waldviertels umgesetzt wird. Ziel des LEADER-Projekts ist es, den sozialen Zusammenhalt zu stärken und Menschen mit Unterstützungsbedarf zur Seite zu stehen.

Die Projektlaufzeit beträgt zwei Jahre (1.1.2026–31.12.2027). Pro Gemeinde ist eine 10-Stunden-Kraft zur Koordination der Ehrenamtlichen und der unterstützungsbedürftigen Personen vorgesehen. Die Finanzierung erfolgt über LEADER mit einer Förderquote von rund 80 %. Ab dem dritten Jahr entfällt die Förderung; eine Weiterführung wäre gesondert zu beschließen.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Kooperationsvertrag mit dem Verein „Mit Euch-Für Euch“ (Trägerverein v. Nachbarschaftskultur)

Wenn die Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen am Projekt „Nachbarschaftskultur“ teilnimmt, ist es notwendig, einen Kooperationsvertrag mit dem Verein „Mit Euch-Für Euch“ als Träger des Sozialprojektes Nachbarschaftskultur abzuschließen.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Ansuchen um Förderung für energiesparende und emissionsmindernde Maßnahmen

Es liegen zwei Ansuchen für einen Zuschuss zu einer Photovoltaikanlage sowie drei Ansuchen für einen E-Bike-Zuschuss vor. Die Fördervoraussetzungen wurden jeweils erfüllt, sodass die Förderungen gewährt werden können.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Spiel- und Beschäftigungsbeitrag Kindergarten

Aufgrund der stetig steigenden Kosten für Spielsachen und Beschäftigungsmaterialien soll der Spiel- und Beschäftigungsbeitrag auf € 15,- angehoben werden. (Details siehe S 23)

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Anhebung des Beitrags für den Transport der Kindergartenkinder

Seit der Übernahme des Bustransportes durch die VOR im Jahr 2019 – sind die Kosten deutlich gestiegen.

Um den Bustransport weiterhin anbieten zu können, sollen die Beiträge auf € 50 pro Jahr für das erste Kind und € 30 für jedes weitere Kind angehoben werden. (De-

tails siehe S 23)

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Heizkostenzuschuss 2025/26

Die NÖ Landesregierung gewährt sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss von € 150 für die Heizperiode 2025/26. Die Bürgermeisterin beantragt ergänzend einen einmaligen Gemeindegzuschuss von € 135.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Beschluss Friedhofsgebührenverordnung

In der Gemeinde gibt es einen von der Gemeinde betriebenen Friedhof (Gemeindefriedhof) in St. Bernhard. Seitens des Amtes der NÖ Landesregierung wurde die Gemeinde aufgefordert eine neue Friedhofsgebührenordnung zu erlassen. Die letzte Erhöhung der Friedhofsgebühren fand 2010 statt. Eine neue Friedhofsgebührenordnung wurde erarbeitet und präsentiert. (Details finden Sie auf der Homepage.)

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Beschluss Wasserabgabenordnung

Die Gemeinde ist verpflichtet, den Wasserhaushalt gebührendeckend zu führen. Um eine sprunghafte Steigerung zu vermeiden, hat der Gemeinderat eine Indexierung der Wasserbezugs- und Anschlussgebühren ab 1.1.2026 beschlossen. (Details siehe Seite 9)

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Beschluss Kanalabgabenordnung

Die Gemeinde ist verpflichtet, den Abwasserhaushalt gebührendeckend zu führen. Um eine sprunghafte Steigerung zu vermeiden, hat der Gemeinderat eine Indexierung der Kanalgebühren ab 1.1.2026 beschlossen. (Details siehe Seite 9)

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Beschluss Verordnung Gebrauchsabgabe

Die Gemeinden wurden durch das Amt der NÖ Landesregierung aufmerksam gemacht, dass anstelle des Gebrauchsabgabentarifs 2017 der NÖ Gebrauchsabgabentarif 2025 Gültigkeit erlangt hat und deswegen von der Gemeinde eine neue Verordnung zu erlassen ist.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.



Ziel des LEADER-Projekts ist es, den sozialen Zusammenhalt zu stärken und Personen mit Unterstützungsbedarf zur Seite zu stehen. Die Koordination erfolgt durch angestellte Teilzeitkräfte, die Hilfestellungen durch ehrenamtliche Nachbarschaftshelfer und Nachbarschaftshelferinnen.

Vergabe Ziviltechnikerleistungen Sanierung ABA und WVA Frauenhofen

In Frauenhofen ist eine umfangreiche Sanierung der Wasserleitung und des Kanals notwendig. Es liegt ein Honorarangebot des Ziviltechnikerbüros Steinbacher+Steinbacher ZT GmbH über gesamt brutto € 35.532,- vor.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Kauf- und Tauschvertrag zwischen Gemeinde, Frau Mordak und Frau Aschauer, St. Bernhard

Bei der Schaffung der neuen Bauplätze am ehemaligen Isak-Areal in St. Bernhard wurde bei der Parzellierung und Vermessung eine Grundbereinigung durchgeführt. Sämtliche Tausch- und Kaufverträge erfolgten für die Gemeinde unentgeltlich. Die Bürgermeisterin stellt den Antrag auf Zustimmung und Unterfertigung des vorliegenden Kauf- und Tauschvertrages.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Übereinkommen zwischen Gemeinde, Frau Aschauer und Frau Fuchs, St. Bernhard

Das Übereinkommen basiert auf dem Teilungsplan der DI Trappl Geometer ZT GmbH (GZ 32800). Frau Aschauer erhält unentgeltlich Trennstück 4 von der Gemeinde, die Gemeinde erhält unentgeltlich Trennstück 9 von Frau Fuchs.

Die Bürgermeisterin beantragt Zustimmung und Unterfertigung des Übereinkommens.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Kundmachung Übernahme ins Öffentliche Gut der Gemeinde, KG Frauenhofen

Es liegt eine Vermessungsurkunde der DI Trappl Geometer ZT GmbH betreffend die Grundstücke rund um das FF-Haus in Frauenhofen vor. Die Trennstücke 2 und 3 werden in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Vertrag über die Benützung von öffentlichem Wassergut

Bei der Sanierung der Gemeindestraße in der KG Groß Burgstall wurde festgestellt, dass Teile der Straße über Fremdgrund (Parz. Nr. 826, Öffentliches Wassergut der Republik Österreich) verlaufen. Zur rechtlichen Bereinigung liegt ein unbefristeter, unentgeltlicher Sondernutzungsvertrag samt Lageplan vor. Die Bürgermeisterin

beantragt dessen Unterfertigung.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes mit der GZ PZ.:69-07/23

Nach Auflage der Raumordnungsunterlagen vom 14.5.-25.6.2025 musste die Gemeinde auf Grund der Stellungnahme der NÖ Landesregierung Änderungen/ergänzende Ausführungen nachliefern. Nach neuerlicher Durchsicht der von der Gemeinde eingereichten Unterlagen ist nun eine positive Stellungnahme vom Amt der NÖ Landesregierung eingegangen, die im GR beschlossen werden kann.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Ankauf LED-Scheinwerfer für den Fußballplatz in St. Bernhard

Es gab bereits mehrere Ausschusssitzungen zum Thema Flutlicht am Sportplatz in St. Bernhard. Das Hauptspielfeld soll auf LED-Flutlicht umgerüstet werden.

Es wurden 3 Angebote eingeholt. Billigstbieter ist die Firma Deco&Lights aus Gleisdorf mit dem Angebot über brutto € 54.384,-. Nach Abzug der Förderungen bleibt ein Betrag von rund € 16.000,- übrig, wovon die Gemeinde € 13.000,- übernimmt.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte mehrstimmig.

Neues Teammitglied im Kindergarten Frauenhofen

Seit Jänner 2026 verstärkt Justyna Adamus das Team des Kindergartens Frauenhofen als Reinigungskraft im Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden.

Justyna Adamus ist verheiratet und hat eine Tochter. In ihrer Freizeit ist sie gerne in der Natur. Sie liebt es zu wandern, im Garten zu arbeiten und zu fischen. Außerdem liest und kocht sie gerne.

Wir heißen Justyna Adamus herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



Justyna Adamus

Das Gemeindeamt bleibt am Karfreitag (03. April 2026) GESCHLOSSEN.

Wir suchen
Wir brauchen
Wir fördern

Innovation!

Die LEADER Region *Waldviertler Wohlviertel* lädt zur Veranstaltung
"Innovation in der Region und für die Region".



15. April 2026



18:30 Uhr



Mehrzwecksaal Irnfritz



Präsident des NÖ Landtages
Karl Wilfing in Vertretung
von Landeshauptfrau
Johanna Mikl-Leitner



Gastvortrag von

Markus Hengstschläger

Podiumsgespräche



Stefan Graf

Leyrer+Graf

Birgit Gruber

Nationalpark Thayatal

Nikolaus Reisel

Bürgermeister Meiseldorf

Birgit Schöls

APV

Franz Linsbauer

LEADER Obmann

Anmeldung



<https://pretix.eu/wohlviertel/innovation/>

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Verein Waldviertler Wohlviertel



+43 2912 401 - 70



office@wohlviertel.at



Langau 103, 2091 Langau



www.leader-wohlviertel.at

Heizkostenzuschuss

Für die Gewährung des NÖ Heizkostenzuschusses gelten ab 1. Jänner 2026 die folgenden neuen Einkommensgrenzen:

Einkommensgrenzen (Brutto) für 2026:

| | |
|---|------------|
| für Alleinstehende | € 1.308,39 |
| für Ehepaare und Lebensgemeinschaften | € 2.064,12 |
| und zuzüglich für jedes Kind, für das Familienbeihilfe bezogen wird | € 201,88 |
| und für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt | € 755,73 |

Einkommensgrenzen (Brutto) bei BezieherInnen von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder von Kinderbetreuungsgeld für 2026:

| | |
|--------------------|------------|
| für Alleinstehende | € 1.526,46 |
|--------------------|------------|

| | |
|---|------------|
| für Ehepaare und Lebensgemeinschaften | € 2.408,14 |
| und zuzüglich für jedes Kind, für das Familienbeihilfe bezogen wird | € 235,53 |
| und für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt | € 881,68 |

Zusätzlich erhalten alle sozial bedürftigen Personen von der **Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen** einen **Zuschuss in Höhe von € 135,-**.



Für den Antrag zum Heizkostenzuschuss ist die E-Card mitzubringen!

Rückblick auf das Jahr 2025

Beratungen und Beschlüsse in GR-Sitzungen und Vorstandssitzungen:

Im abgelaufenen Jahr fanden insgesamt 8 Gemeinderatssitzungen statt. Dabei wurden 117 Tagesordnungspunkte behandelt. Der Vorstand trat zu insgesamt 13 Sitzungen zusammen und behandelte dabei 268 Punkte.

Wussten Sie, dass 2025

- 41 Parteien beim Bausprechtag eine kostenlose Beratung erhielten
- 29 Bauverfahren (ohne Hinzurechnung der Grenzvereinigungen) bewilligt wurden
- der Stromverbrauch in den Gemeindegebäuden über 100.000 kWh betragen hat
- der Gasverbrauch in den Gemeindegebäuden über 200.000 kWh betragen hat
- im Kindergarten 1.402 Mittagessen serviert wurden
- in der Volksschule 1.478 Mittagessen serviert wurden
- die Schnuppertickets 263-mal ausgeborgt wurden
- der Verein Essen auf Rädern 3.832 Portionen Mittagessen an Bürger in unserer Gemeinde verteilt hat
- € 4.015 an Förderungen für Photovoltaikanlagen ausbezahlt wurden
- die Gemeinde beschlossen hat, am Projekt Leader-Nachbarschaftskultur teilzunehmen, um so die ältere Bevölkerung zu unterstützen
- alle Eltern für ihr neugeborenes Baby eine neu gestaltete Willkommensbox im Gemeindeamt erhalten
- die Gemeinde einer Energiegemeinschaft beigetreten ist
- die Gemeinde € 77.907,80 für die Instandsetzung der Taffa und der Wildbäche nach dem Hochwasser investiert hat
- die Kosten für den Straßenbau € 518.404,74 betragen haben
- der Straßenbau in unserer Gemeinde vom Amt der NÖ Landesregierung mit € 330.000 gefördert wurde

Jagdpatchauszahlung 2026

Der Jagdpacht 2026 für die Genossenschaftsjagden von Frauenhofen-Strögen, Groß Burgstall, St. Bernhard und Poigen wurde bei der Gemeinde hinterlegt.

Die Auflage des Jagdpachtverteilungsplanes erfolgte in der Zeit vom 4. bis 17.2.2026 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme.

Die allgemeine Auszahlung der Anteile erfolgt ab

18.2.2026 bis einschließlich 18.8.2026 während der Parteienverkehrszeiten im Gemeindeamt in St. Bernhard.

Innerhalb der Auszahlungsfrist nicht abgeholte oder überwiesene Anteile werden aufgrund des von den Jagdausschüssen beschlossenen Verwendungszwecks dem Wegebau oder der Wegerhaltung zugeführt.

Anpassung der Wasser- und Kanalgebühren

Die Gemeinde ist verpflichtet, den Abwasser- und Wasserhaushalt gebührendeckend zu führen. Deswegen sind Gebührenerhöhungen unumgänglich.

Gemäß dem Gemeinderats-Beschluss aus dem Jahr 2023, der eine jährliche Indexierung der Kanal- und Wassergebühren vorsieht, wurde in der Gemeinderatssitzung vom 15.12.2025 eine Anpassung der Wasser- und Kanalgebühren beschlossen.

Die regelmäßige Gebührenanpassung soll sicherstellen, dass erforderliche Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten ohne sprunghafte Tarifanpassungen finanzierbar sind. Gemeinsam mit der Abteilung Siedlungswasserwirtschaft des Amtes der NÖ Landesregierung wurde ein Betriebsfinanzierungsplan erstellt.

Am 1.1.2026 werden folgende neue Gebühren wirksam:

Gebühren Wasser netto:

Wasseranschlussabgabe: € 10,94 (vorher € 10,41)

Wasserbezugsgebühr: € 2,23 (vorher € 2,11)

Bereitstellungsbetrag Wasserzähler: € 45,- (vorher € 42,-)

Das bedeutet für Liegenschaften mit einem 3m³-Wasserzähler (wie bei Einfamilienhäusern): € 45,- x 3 = € 135,- netto/Jahr Bereitstellungsgebühr

Gebühren Kanal netto:

Anschlussgebühr Schmutzwasserkanal: € 22,33 (vorher € 21,11)

Anschlussgebühr Mischwasserkanal: € 15,12 (vorher € 14,71)

Anschlussgebühr Regenwasserkanal: € 12,41 (vorher € 11,73)

Benützungsg Gebühr: € 2,35 (vorher € 2,22)

Aufschlag Regenwasser: + 10 %



Landtagsabgeordneter Franz Linsbauer, Thomas Kases mit Gattin AL Petra Kases, Bürgermeisterin Gabi Kernstock

„Korrektur-Profi“ Thomas Kases ausgezeichnet

Im feierlichen Rahmen des diesjährigen Neujahrsempfangs der Gemeinde wurde Thomas Kases für sein langjähriges und verlässliches Engagement ausgezeichnet.

In den letzten 15 Jahren hat er mit großer Sorgfalt das Korrekturlesen der Gemeindezeitung übernommen und damit einen wichtigen Beitrag zur Qualität und Professionalität der kommunalen Öffentlichkeitsarbeit geleistet. Über all die Jahre konnten wir stets auf seine Genauigkeit, sein Sprachgefühl und seine Verlässlichkeit zählen. Seine Arbeit geschah im Hintergrund, war aber für das Erscheinungsbild und die Qualität unserer Gemeindezeitung von unschätzbarem Wert.

Als sichtbares Zeichen des Dankes und der Anerkennung überreichten Landtagsabgeordneter Franz Linsbauer und Bürgermeisterin Gabi Kernstock eine Urkunde an Thomas Kases. Der Neujahrsempfang bot damit nicht nur einen gelungenen Start ins neue Jahr, sondern auch einen würdigen Rahmen, um verdientes Engagement vor den Vorhang zu holen.

Personalwechsel in der Gemeinde Frauenhofen

Nach knapp fünf Dienstjahren beendete Monika Palt mit Ende Februar 2026 ihre Tätigkeit bei der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen und trat ihre wohlverdiente Pension an.

Seit April 2021 war die aus Poigen stammende Mitarbeiterin mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden als Reinigungs- und Hilfskraft in der Volksschule Frauenhofen tätig. Ab Juli 2022 übernahm sie zusätzlich für vier Wochenstunden Reinigungsarbeiten im Gemeindeamt.

Im Rahmen der Gemeindeweihnachtsfeier wurde Monika Palt von Bürgermeisterin Gabi Kernstock und Vizebürgermeister Martin Ledermann offiziell verabschiedet. Dabei dankten sie ihr für ihren engagierten Einsatz, ihre Zuverlässigkeit sowie für die stets sehr gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Für eine nahtlose Nachfolge ist bereits gesorgt: Petra Schröder wechselte mit Anfang Jänner vom Kindergarten in die Volksschule Frauenhofen und übernahm dort die Reinigungstätigkeiten. Auch die Reinigungsarbeiten im Gemeindeamt werden nun von ihr durchgeführt.

ZU VERPACHTEN

Verpachtet werden folgende Grundstücke:

Katastralgemeinde Frauenhofen, **Grundstück-Nr. 1130**

Kulturart: Acker im Gesamtausmaß von 10.992m²

Katastralgemeinde St. Bernhard, **Grundstück Nr. 1330**

Kulturart: Acker im Gesamtausmaß von 6.470m²

Die Verpachtung erfolgt unbefristet (mit 6 monatiger Kündigungsfrist per 1. Oktober bzw. 1. April).

Der Pachtvertrag mit dem Bestbieter wird mit 1. Jänner 2027 abgeschlossen.

Eine Bewirtschaftung der Fläche ist ab 1.1.2027 möglich.

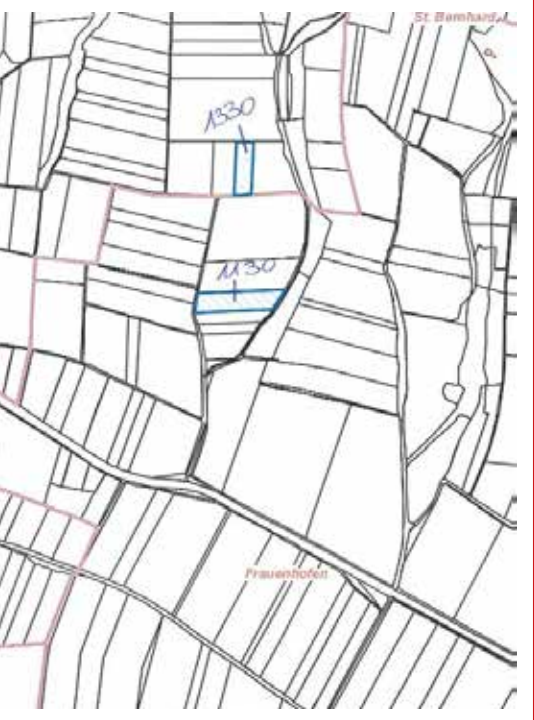
Bei Interesse an einem oder beiden Pachtgrundstücken melden Sie sich bitte mit Ihrem Gebot (Euro pro Hektar)





Bürgermeisterin Gabi Kernstock, Monika Palt und Vizebürgermeister Martin Ledermann (v. l.)

bis spätestens Ende Mai 2026 per E-Mail (gemeinde@st-bernhard-frauenhofen.gv.at) im Gemeindeamt St. Bernhard-Frauenhofen.



Melanie Schober, Glücksengel!
Noah Schober, AL
Petra Kases und
GR Michael Surböck



Aktion Adventfenster 2025

Auch im abgelaufenen Jahr fand in der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen wieder die beliebte Aktion „Adventfenster“ statt. In den Ortschaften unserer Gemeinde konnten – wie bereits in den vergangenen Jahren – zahlreiche liebevoll gestaltete Adventfenster bestaunt werden, die die Vorweihnachtszeit besonders stimmungsvoll machten.

Selbstverständlich durfte auch das traditionelle Gewinnspiel nicht fehlen: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die ein Foto ihres Adventsfensters per E-Mail an die Gemeinde übermittelten, hatten die Chance, einen Gutschein im Wert von € 50,- vom Drogeriemarkt Müller zu gewinnen.

Am 16. Jänner 2026 fand schließlich die Verlosung im Gemeindeamt St. Bernhard statt. Als Glücksengel fungierte

Noah Schober, der im Beisein von Gemeinderat Michael Surböck aus einem Körbchen DAS Gewinnerlos zog.

Die Freude über den Gewinn des Gutscheins bei Karin Maurer und Töchterchen Raphaela war groß. GR Eleonore Gschöpf, Obfrau der Initiative „Gesunde Gemeinde“, überbrachte den Gutschein persönlich an die glückliche Gewinnerin. Die Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen gratuliert Karin Maurer aus St. Bernhard sehr herzlich zum Gewinn!



Karin Maurer und Tochter Raphaela freuen sich über den Gewinn bei der Aktion „Adventfenster“.

25 Jahre im Dienst der Gemeinde: Anneliese Aigner – die gute Seele von Strögen

Seit 25 Jahren prägt Frau Aigner das Ortsbild von Strögen: Als zuverlässige Ortsbesorgerin trägt sie bei jedem Wetter Gemeindezeitungen und -post aus und sorgt dafür, dass Informationen rasch in den Haushalten ankommen. Für viele Bürgerinnen und Bürger ist sie dabei weit mehr als eine Zustellerin – oft eine vertraute Ansprechpartnerin und ein freundliches Gesicht an der Haustür.

Auch die jährliche Pfingstsammlung sowie das Eintreiben der Pachte erledigt sie mit großem Pflichtbewusstsein und Genauigkeit.

Bürgermeisterin Gabi Kernstock und Vizebürgermeister Martin Ledermann danken Frau Aigner herzlich für 25 Jahre verlässlichen Dienst, Hilfsbereitschaft und Treue zur Dorfgemeinschaft. Als Zeichen der Anerkennung erhielt sie eine Urkunde und einen Blumenstrauß. Wir hoffen, dass Frau Aigner noch viele weitere Jahre mit Engagement und Tatkraft als Ortsbesorgerin in Strögen unterwegs sein wird.



Bürgermeisterin Gabi Kernstock, Anneliese Aigner und Vizebürgermeister Martin Ledermann


Der nachhaltige
**RESSOURCEN
MARKTPLATZ**

BIOEM

Save the date!

4. bis 7. Juni 2026
Großschönau



 **FRAUEN
BERATUNG** Standort Horn
Adolf-Fischergasse 1/5
Waldviertel 3580 Horn • www.fbww.at

Kostenlose Psychosoziale und juristische Beratung für Frauen in allen Lebenslagen: Jeden Dienstag 14-16 Uhr vor Ort oder telefonisch nach Terminvereinbarung.
Terminvereinbarung unter: 02822 / 52271
Frauenbüro bei Fragen rund um Arbeit, Weiterbildung & Jobsuche: Jeden Dienstag 8-12 Uhr.
Ohne Terminvereinbarung. Kontakt: 0664 / 5056116

FRÜHLING – SOMMER

Zeit der Gartenfreuden



Um den Erholungswert an Wochenenden und Feiertagen für uns alle so hoch wie möglich zu erhalten, möchten wir an alle Bürger und Bürgerinnen unserer Gemeinde appellieren, von lautstarken Tätigkeiten wie Rasenmähen, Holzschneiden usw. in den Abendstunden nach 20:00 Uhr, an Samstagen zu den Mittagsstunden 12:00 – 14:00 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen ganztägig Abstand zu nehmen.

Erfreuliche Sonnenstromerträge im Jahr 2025

Die sieben Sonnenstromanlagen der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen (Biotop Poigen, Freizeitanlage Poigen (Direkt), VS Frauenhofen, FF-Frauenhofen, Bauhof St. Bernhard, KIGA Frauenhofen und DG Gr. Burgstall) haben bisher im Jahr 2026 1.649 kWh Sonnenstrom produziert.

| in kWh | | | | | | | | |
|--------------|---------------|-----------------------|----------------|----------------|---------------------|------------------|------------------|-------|
| Monat | Biotop Poigen | Freizeitanlage Poigen | VS Frauenhofen | FF Frauenhofen | Bauhof St. Bernhard | KIGA Frauenhofen | DG Gr. Burgstall | Summe |
| Jänner | 56 | 114 | 281 | 572 | 416 | 100 | 110 | 1649 |
| Summe | 56 | 114 | 281 | 572 | 416 | 100 | 110 | 1649 |



HAUSTECHNIK ÖLKNECHT GmbH

Haustechnik hat einen Namen

Tel.: 02982 / 35253
 Fax: 02982 / 20512
 E-mail: office@oelknecht.at
www.oelknecht.at

Haustechnik Ölknecht GmbH
 Honorius-Burger-Straße 6
 3580 Horn

Gas | Wasser | Heizung | Solar | Wärmepumpen

Wie kann die Teilnahme an einer Energiegemeinschaft die Stromkosten reduzieren?

Die Teilnahme an einer regionalen erneuerbaren Energiegemeinschaft (kurz EEG) kann je nach Strombedarf und Situation in Haushalt oder Betrieb helfen, bei den Stromkosten zu sparen und gleichzeitig die regionale erneuerbare Versorgung zu stärken.

Durch die Teilnahme an einer EEG gibt es aktuell Rabatte bei den Netzgebühren sowie Befreiungen bei Abgaben. Konkret gibt es folgende 3 Vorteile für Strom aus einer regionalen EEG:

- 2,46 Cent = Netzzubatt (= 28 % von 8,79 Cent/kWh, für Netzebene 7, nicht gemessene Leistung)
- 0,1 Cent = Befreiung von der Elektrizitätsabgabe
- 0,62 Cent = Befreiung Erneuerbaren-Förderbeitrag (Netzebene 7, nicht gem. Leistung)

3,18 Cent / kWh in Summe (netto)

Das heißt, man kann man sich für jede Kilowattstunde, die man von der EEG bezieht, diese 3,18 Cent sparen. Und eventuell beim Energiepreis selbst auch noch zusätzlich (je nach Vertrag).

Besonders interessant ist die Teilnahme an einer EEG auch für Haushalte oder Betriebe OHNE Photovoltaikanlage, weil hier Photovoltaik-Strom ohne eigene Investition genutzt werden kann.

Am Umspannwerk Horn gibt es aktuell drei Energiegemeinschaften, die für eine Teilnahme in Frage kommen (in alphabet. Reihung):

EEG Brunn an der Wild:
www.energie-brunn.at

EEG Doberndorf-Mühlfeld/Horn:
www.eeghorn.at

EEG Kamp-Taffa:
www.eeg-kamp-taffa.at



Strögen

Corinna Hahn, Theresa Fürst, Robin Fettingner und Theo Toschner



Sternsinger zu Sternsing

Rund um den Jahreswechsel waren in unseren Ortschaften wieder die Sternsinger unterwegs. Als Heilige Drei Könige brachten sie die weihnachtliche Friedensbotschaft sowie den Segen für das neue Jahr in viele Häuser.



St. Bernhard

Hannah Winkelmüller, Noah Schober, Isabell Schober, Matteo Winkelmüller, Marie Gabler, Lena Reif, Miriam Haslinger, Hannah Rieder, Lisa Steiner und Lea Steiner



Groß Burgstall

Valentina Hofer, Laura Frank, Andreas Neuwirth, Anika Frank, Marlene Hofer, Lisa Frank, Lisa Brunner, Lea Führer und Florian Frank

Die Sternsingeraktion 2026 stand unter dem Motto „Gemeinsam Gutes tun“. Jährlich werden durch diese Aktion rund 500 Hilfsprojekte unterstützt, die Menschen weltweit Hoffnung auf ein besseres Leben geben. In diesem Jahr lag der Schwerpunkt auf der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in Tansania. Dort sind viele Familien mit großen Herausforderungen konfrontiert: Dürren, Armut und mangelnde Bil-



20-C+M+B-26



gen von Haus zu Haus eraktion 2026

dungsmöglichkeiten prägen den Alltag und treffen besonders die Jüngsten.

Mit den gesammelten Spenden werden nachhaltige Landwirtschaftsprojekte gefördert, damit Felder wieder ausreichend Erträge liefern. Ebenso werden Gemüsegärten sowie gesunde Mahlzeiten unterstützt, die für die Entwicklung der Kinder von großer Bedeutung sind. Dank dieser Hilfe können Kinder gesund aufwachsen und eine Zukunft in Würde gestalten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen fleißigen Sternsängern, die auch heuer wieder mit großem Engagement und Begeisterung unterwegs waren. Ihr Einsatz ist keineswegs selbstverständlich und verdient höchste Anerkennung.

Frauenhofen

Lena Tauchner, Emma Frantes-Gundinger, Philipp Redl, Niklas Wallner, Jakob Zeitelberger, Konstantin Bock, Sophie Kasper, Jonas Haimerl, David Kasper, Olivia Redl, Viktoria Löscher, Sebastian Kernstock und Sebastian Bock



Poigen

Tobias Winkelhofer, Mariella Altphart, Isabella Gaupmann, Emil Hofbauer, Valentin Witzmann, Sophie Winkelhofer und Valentin Zinner



W4 BUSINESS CAMPUS



FREIE FLÄCHEN

- ✓ GEWERBEFLÄCHE 200 M²
- ✓ BÜROEINHEITEN IM OG

AHW IMMO GMBH
 IM GEWERBEPARK 3
 3580 HORN
 INFO@AHW-IMMO.AT



Jetzt mitradeln & gewinnen!

20. März – 30. September

Jetzt App holen!



noe.radelt.at



demeter

HERZLICHE EINLADUNG

REIN SAAT

WWW.REINSAAT.AT

**FRÜHLINGSFEST
MIT JUNGPFANZENVERKAUF**

Sa 25. und So 26. April 2026 von 10–17 Uhr
Kunsthandwerk · Musik · Theater · Kulinarik
Vorträge · Kinderprogramm

JUNGPFANZENVERKAUF

Fr 24. April bis Fr 8. Mai 2026, täglich 10–17 Uhr
Große Vielfalt · Gemüse, Kräuter, Blumen, Beerensträucher

Herzlich willkommen am Demeterhof bei REINSAAT
in 3572 St. Leonhard am Hornerwald 69

Flurreinigung 2026

Gemeinsam für eine
saubere Umwelt

**Samstag, 21. März 2026,
14.00 Uhr**



Treffpunkte:

| | |
|------------------|-------------------------------------|
| Frauenhofen: | Feuerwehrhaus Frauenhofen |
| Strögen: | Dorfgemeinschaftshaus Strögen |
| Poigen-Grünberg: | Feuerwehrhaus Poigen |
| St. Bernhard: | Bauhof |
| Groß Burgstall: | Dorfgemeinschaftshaus Gr. Burgstall |

Müllsäcke und Handschuhe werden am Treffpunkt
zur Verfügung gestellt.

Das Tragen von Warnwesten wird empfohlen!

Als Dankeschön gibt es zum Abschluss wieder eine
kleine Jause.

Wir halten unsere Gemeinde
sauber!

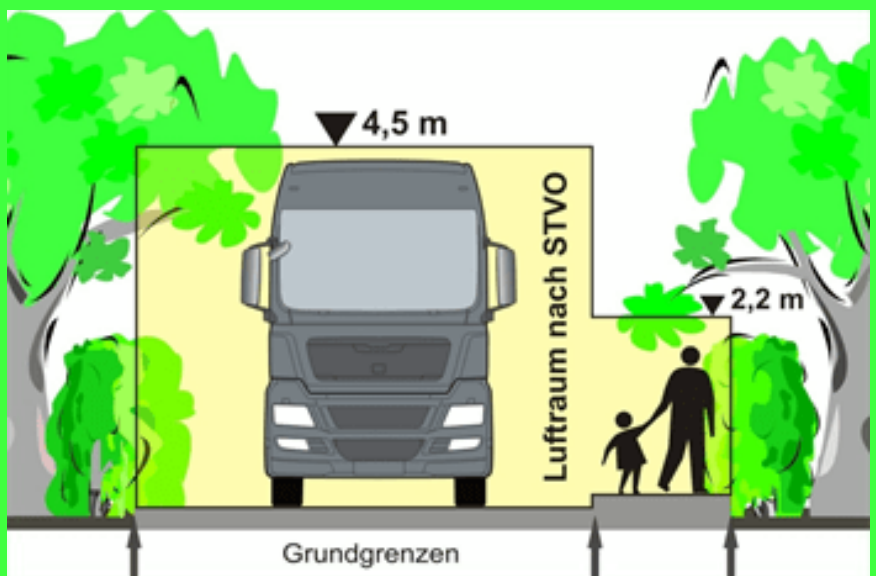


MACH AUCH DU MIT!

Überhängende Äste und Sträucher

Überhängende Äste und Sträucher sind ein Ärgernis für Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer. So sehr die Bemühungen um die Gestaltung der Vorgärten, Eingangsbereiche und Gartenflächen im Sinne des Ortsbildes zu begrüßen sind, so muss gleichzeitig darauf aufmerksam gemacht werden, dass die Grundgrenzen einzuhalten sind und die Benützung der Gehsteige nicht eingeschränkt werden darf.

Die Gemeinde weist darauf hin, dass überhängende Sträucher und Hecken, die die freie Sicht über den Straßenverlauf, die freie Sicht auf Verkehrszeichen oder überhaupt die Benutzbarkeit der Straßen und somit auch des Gehsteiges einschließlich der Beleuchtungsanlagen beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen sind.



Strassenkehrung

Vorausgesetzt entsprechender Witterung wird in unserer Gemeinde in der Kalenderwoche 13 (**ab 23. März 2026**) mit der alljährlichen Straßenkehrung begonnen.

Wir bitten die Hauseigentümer, die Gehsteige von Riesel und Streusplitt zu befreien. Die Besitzer von Kraftfahrzeugen werden ersucht, soweit möglich, diese nicht auf der Straße zu parken, wenn in Ihrem Gebiet gerade die Kehrung im Gange ist.

Wir danken für Ihre Mithilfe für eine saubere Gemeinde.

Bevölkerungsstatistik 2025

Die Anzahl der Sterbefälle hat sich im Jahr 2025 mit 15 Sterbefällen um einen verringert. Das durchschnittliche Alter der Verstorbenen betrug bei den Frauen 80,6 Jahre und bei den Männern 79,4 Jahre. Die älteste Frau unserer Gemeinde kommt aus St. Bernhard und feierte im Vorjahr ihren 95. Geburtstag, der älteste Mann feierte ebenfalls seinen 95. Geburtstag und ist in Poigen zu Hause. Insgesamt gab es mit 11 Geburten, gleich viele wie im Vorjahr.



Wohnsitze: 1.621

| | |
|-----------------------|-------|
| Hauptwohnsitze: | 1.265 |
| Nebenwohnsitze: | 356 |
| Gesamtpersonenanzahl: | 1.592 |
| 00-20 Jahre: | 284 |
| 21-40 Jahre: | 368 |
| 41-60 Jahre: | 475 |
| 61-80 Jahre: | 392 |
| 81+ Jahre: | 74 |
| weibliche Einwohner: | 816 |
| männliche Einwohner: | 805 |

Differenzen zwischen der Anzahl der Wohnsitze und der Gesamtpersonenanzahl sind aufgrund von einzelnen Personen, die in mehreren KGs der Gemeinde Nebenwohnsitze gemeldet haben, möglich.

Haupt- und Nebenwohnsitze in den einzelnen Katastralgemeinden:

| 2025 | Frauenhofen | Strögen | St. Bernhard | Gr. Burgstall | Poigen | Grünberg |
|----------------|--------------|--------------|--------------|---------------|--------------|----------|
| Hauptwohnsitze | 490 (+2,2%) | 79 (+2,6%) | 283 (-2,41%) | 186 (-2,11%) | 194 (+2,11%) | 33 (=) |
| Nebenwohnsitze | 109 (+0,1%) | 41 (-8,89%) | 64 (+6,67%) | 43 (+10,26) | 67 (-5,63%) | 32 (=) |
| gesamt | 599 (-1,48%) | 120 (-1,64%) | 347 (-0,86%) | 229 (=) | 261 (=) | 65 (=) |

Geburten 2025:

Allen im Jahre 2025 geborenen Gemeindegürgern wünschen wir das Allerbeste für den weiteren Lebensweg. Den Eltern gratulieren wir auf das Herzlichste.

| Name | Wohnort | geb. am |
|------------------------|----------------|------------|
| Anna Frantes-Gundinger | Frauenhofen | 11.02.2025 |
| Liam Daniel | Poigen | 17.02.2025 |
| Samuel Fanter | Frauenhofen | 05.03.2025 |
| Leo Daniel | Poigen | 08.04.2025 |
| Olivia Helene Pfeiffer | St. Bernhard | 28.05.2025 |
| Mirabell Fally | Groß Burgstall | 31.05.2025 |

| Name | Wohnort | geb. am |
|-------------------------|----------------|------------|
| Vincent Gruber | Poigen | 01.07.2025 |
| Paul Matthias Franz Adl | Frauenhofen | 06.07.2025 |
| Livia Matthea Dungal | Frauenhofen | 12.10.2025 |
| Hannah Hörker | Frauenhofen | 30.09.2025 |
| Ben Schneider | Groß Burgstall | 25.12.2025 |
| | | |

Sterbefälle 2025:

Folgende Gemeindebürger sind im Jahr 2025 verstorben. Wir wollen allen ein ehrendes Andenken bewahren.

| Name | Wohnort | verstorben am |
|---------------------------|----------------|---------------|
| Aloisia Maria Baumgartner | Frauenhofen | 04.01.2025 |
| Irmgard Urbitsch | Frauenhofen | 20.02.2025 |
| Margret Jänichen | Poigen | 02.04.2025 |
| Karl Polt | St. Bernhard | 03.04.2025 |
| Ernst Kitzler | Poigen | 14.04.2025 |
| Sonja Pfannhauser | Groß Burgstall | 07.05.2025 |
| Robert Joseph Breiner | Frauenhofen | 05.06.2025 |
| Maria Steininger | Poigen | 24.06.2025 |
| Marianne Harazim | St. Bernhard | 28.06.2025 |
| Willibald Czwik | St. Bernhard | 06.08.2025 |
| Josef Ederer | Poigen | 24.08.2025 |
| Mag. Christa Kurzeck | Frauenhofen | 24.08.2025 |
| Josef Surböck | Groß Burgstall | 29.08.2025 |
| Adolf Hermann Fischer | St. Bernhard | 26.10.2025 |
| Helmut Peel | Frauenhofen | 31.12.2025 |

WICHTIGE INFORMATION!

Fenster absichern – Fensterstürze verhindern!

Im Frühjahr, wenn die Temperaturen steigen und die Fenster wieder häufiger geöffnet werden, steigt für Kinder die Gefahr von Fensterstürzen. Betroffen sind vor allem Kleinkinder im Alter zwischen zwei und vier Jahren.

Das KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) appelliert an Erwachsene, Kinder NIEMALS alleine in einem Raum zu lassen, dessen Fenster geöffnet sind. Stellen Sie keine Sessel, Tische, etc. in die Nähe von Fenstern oder Balkontüren – Kinder nutzen diese geschickt als „Kletterhilfen“.

Statten Sie Fenster und Balkontüren mit versperrbaren Fenstersicherungen aus und vergessen Sie auch beim Fensterreinigen nicht darauf, Ihr Kind vom offenen Fenster fernzuhalten.

Voranschlag 2026

Der Gemeinderat hat am 15. Dezember 2025 den Voranschlag 2026 beschlossen.

Ebenso beschlossen wurde der mittelfristige Finanzplan für 2026 bis 2030. Das prognostizierte Haushaltspotential beträgt € 0,--. Im Vorjahr des Voranschlags 2025 konnte dieses noch mit € 416.200 festgesetzt werden. Die Abgabenertragsanteile steigen voraussichtlich etwas an, die Umlagen steigen stark. Es ist derzeit nicht möglich, Rücklagen, die nicht zweckgebunden sind, zu bilden. Es wird ein negatives Nettoergebnis in der Höhe von € 42.700 erwartet.

Folgende Projekte sind für 2026 vorgesehen:

| | |
|---|------------------|
| • Straßenbau Poigen | 296.600,– |
| • Straßenbau u. Beleuchtung | 109.000,– |
| • Wegebau | 40.000,– |
| • Wegebau Hochwasserschäden | 27.000,– |
| • Taffa, Wildbäche, Behebung Unwetterschäden Rest | 5.000,– |
| • Projekt Nachbarschaftskultur | 25.000,– |
| • Mulcher, Rasenmäherroboter | 25.000,– |
| • Sanierung Wasserleitung Frauenhofen, Ziviltechnikerkosten | 4.800,– |
| • Sanierung Kanal Frauenhofen, Ziviltechnikerkosten | 31.500,– |
| • Kanalsanierungen Poigen | 15.000,– |
| • Kanalkataster | 35.400,– |
| • Sanierungen am Kirchenberg Frauenhofen | 5.500,– |
| • Hackschnitzelheizung Bauhof-Restarbeiten | 33.200,– |
| • Urnenfriedhof St. Bernhard | 5.000,– |
| Gesamtsumme | 658.000,– |









Schuldenstand der Gemeinde:

| | |
|-------------------------------------|--------------------|
| Schulden Anfang 2026 | |
| (inkl. Straßenbaudarlehen) | 3.217.500,– |
| Zugang (nicht ausgeschöpftes Darl.) | -250.000,– |
| Tilgung | 165.200,– |
| Zinsen | 74.700,– |
| Zinsersätze | 6.200,– |
| Schuldenstand Ende 2026 | 2.802.300,– |

Bis auf ein FSA-Straßenbaudarlehen betreffen sämtliche laufende Darlehen die marktbestimmten Betriebe (Quasi-Kapitalgesellschaften) und refinanzieren sich aus den Gebühren.

Veranstaltungskalender

| | |
|---------------|---|
| 02.03.2026 |  Biomüll-Sammlung |
| 02.03.2026 |  Seniorenkaffee in St. Bernhard, 14.30 Uhr, DG-Haus |
| 03.03.2026 |  Seniorenkaffee in Groß Burgstall, 14.00 Uhr, DG-Haus |
| 03.03.2026 | Projektvorstellung Nachbarschaftskultur, 14.00 Uhr, DG-Haus Groß Burgstall |
| 03.03.2026 | Erste anwaltliche Auskunft – Mag. Johannes POLT, 3580 Horn, Pragerstraße 5/1/11, 02982/30430 |
| 03.03.2026 | Erste anwaltliche Auskunft – Mag. Alexander Walter BEHM, 3580 Horn, Kirchenplatz 5, 02982/30580 |
| 05.03.2026 |  Papiermüll-Sammlung |
| 06.03.2026 |  Gelber Sack/Gelbe Tonne-Sammlung |
| 07.03.2026 | Der monatliche Tanzabend in der Eventlocation „WINDBURN“ Groß Burgstall |
| 10.03.2026 | Sprechtag des KOBV 13.00-14.30 Uhr, Kammer für Arbeiter u. Angestellte NÖ, 3580 Horn, Spitalgasse (Terminvereinbarung unter 01/406 15 86-47) |
| 10.03.2026 | Erste anwaltliche Auskunft – Dr. Heinrich NAGL, 3580 Horn, Pfarrgasse 5, 02982/2278 |
| 11.03.2026 | Vortrag „Obst und Beeren im eigenen Garten“, 19.00 Uhr, DG-Haus Groß Burgstall |
| 14.03.2026 |  Problemstoff-, Textil- und Schuh-sammlung von 08.00-10.00 Uhr am Bauhof |
| 15.03.2026 | Blutspenden in Eggenburg, Musikmittelschule, 09.00-12.00 und 13.00-15.00 Uhr |
| 16.03.2026 |  Biomüll-Sammlung |
| 17.03.2026 |  Seniorenkaffee in Frauenhofen, 14.00 Uhr, FF-Haus |
| 17.03.2026 |  Seniorenkaffee in Strögen, 14.00 Uhr, DG-Haus |
| 18.04.2026 | Frauenhofner Kulturfrühling im Biohof Steinböck ab 18 Uhr, Eintritt frei |
| 21.03.2026 | Flurreinigung |
| ab 23.03.2026 | STRASSENKEHRUNG IN DER GEMEINDE |

| | |
|------------|---|
| 24.03.2026 | Demenz Info-Point im Kundenservice der ÖGK, 12.00-14.00 Uhr, 3580 Horn, Hopfengartenstraße 21/2 |
| 24.03.2026 | Sprechtag des KOBV 13.00-14.30 Uhr, Kammer für Arbeiter u. Angestellte NÖ, 3580 Horn, Spitalgasse (Terminvereinbarung unter 01/406 15 86-47) |
| 26.03.2026 | Blutspenden in Horn, HAK, Festsaal, 14.00-15.30 und 16.30-20.00 Uhr |
| 27.03.2026 |  Restmüll-Sammlung |
| 29.03.2026 | BEGINN DER SOMMERZEIT |
| 30.03.2026 |  Biomüll-Sammlung |
| 03.04.2026 |  Gelber Sack/Gelbe Tonne-Sammlung |
| 03.04.2026 | KARFREITAG – GEMEINDEAMT GESCHLOSSEN |
| 4.4.2026 | Der monatliche Tanzabend in der Eventlocation „WINDBURN“ Groß Burgstall |
| 07.04.2026 |  Seniorenkaffee in Groß Burgstall, 14.00 Uhr, DG-Haus |
| 07.04.2026 | Erste anwaltliche Auskunft – Mag. Alexander Walter BEHM, 3580 Horn, Kirchenplatz 5, 02982/30580 |
| 08.04.2026 | Erste Hilfe Auffrischkurs – 1. Teil, 17.00-21.00 Uhr, DG-Haus Groß Burgstall (Anmeldung unter 0664/79 44 082 oder bhw.stbf@gmx.at; Kursgebühr € 60,-) |
| 11.04.2026 |  Sprechtag des KOBV 13.00-14.30 Uhr, Kammer für Arbeiter u. Angestellte NÖ, 3580 Horn, Spitalgasse (Terminvereinbarung unter 01/406 15 86-47) |
| 11.04.2026 |  Problemstoff-, Textil- und Schuh-sammlung von 08.00-10.00 Uhr am Bauhof |
| 13.04.2026 |  Biomüll-Sammlung |
| 13.04.2026 |  Seniorenkaffee in St. Bernhard, 14.30 Uhr, DG-Haus |
| 13.04.2026 | Bausprechtag von 16.30-17.30 Uhr im Gemeindeamt |
| 13.04.2026 | Erste anwaltliche Auskunft – Mag. Philipp PENZ, 3580 Horn, Floriengasse 5, 02982/20381 |

ender März – Juni

| | | |
|------------|---|--|
| 14.04.2026 | Sprechtag des KOBV 13.00-14.30 Uhr, Kammer für Arbeiter u. Angestellte NÖ, 3580 Horn, Spitalgasse (Terminvereinbarung unter 01/406 15 86-47) | |
| 15.04.2026 | Seniorenkaffee in Frauenhofen, 14.00 Uhr, FF-Haus |  |
| 15.04.2026 | Blutspenden in Gars/Kamp, Firma Gröschel, 14.00-15.30 und 16.30-20.00 Uhr | |
| 15.04.2026 | Erste Hilfe Auffrischkurs – 2. Teil, 17.00-21.00 Uhr, DG-Haus Groß Burgstall (Anmeldung unter 0664/79 44 082 oder bhw.stbf@gmx.at; Kursgebühr € 60,-) | |
| 21.04.2026 | Sprechtag des KOBV 13.00-14.30 Uhr, Kammer für Arbeiter u. Angestellte NÖ, 3580 Horn, Spitalgasse (Terminvereinbarung unter 01/406 15 86-47) | |
| 21.04.2026 | Seniorenkaffee in Strögen, 14.00 Uhr, DG-Haus |  |
| 24.04.2026 | Restmüll-Sammlung |  |
| 27.04.2026 | Biomüll-Sammlung |  |
| 28.04.2026 | Demenz Info-Point im Kundenservice der ÖGK, 12.00-14.00 Uhr, 3580 Horn, Hopfengartenstraße 21/2 | |
| 28.04.2026 | Sprechtag des KOBV 13.00-14.30 Uhr, Kammer für Arbeiter u. Angestellte NÖ, 3580 Horn, Spitalgasse (Terminvereinbarung unter 01/406 15 86-47) | |
| 28.04.2026 | Erste anwaltliche Auskunft – Mag. Isabella BUCHER, 3580 Horn, Prager Straße 9, 02982/20200 | |
| 30.04.2026 | Papiermüll-Sammlung |  |
| 02.05.2026 | Gelber Sack/Gelbe Tonne-Sammlung |  |
| 02.05.2026 | Blutspenden in Irnfritz-Bahnhof, Mehrzwecksaal, 09.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr | |
| 2.5.2026 | Der monatliche Tanzabend in der Eventlocation „WINDBURN“ Groß Burgstall | |
| 05.05.2026 | Seniorenkaffee in Groß Burgstall, 14.00 Uhr, DG-Haus |  |
| 05.05.2026 | Erste anwaltliche Auskunft Dr. Michael FRANK, 3580 Horn, Kirchenplatz 2, 02982/30663 | |
| 05.05.2026 | Erste anwaltliche Auskunft – Mag. Alexander Walter BEHM, 3580 Horn, Kirchenplatz 5, 02982/30580 | |
| 09.05.2026 | Problemstoff-, Textil- und Schuh-sammlung von 08.00-10.00 Uhr am Bauhof |  |
| 10.05.2026 | Glockenweihe in der Pfarrkirche St. Bernhard, 09.00 Uhr | |
| 11.05.2026 | Biomüll-Sammlung |  |
| 11.05.2026 | Seniorenkaffee in St. Bernhard, 14.30 Uhr, DG-Haus |  |
| 12.05.2026 | Sprechtag des KOBV 13.00-14.30 Uhr, Kammer für Arbeiter u. Angestellte NÖ, 3580 Horn, Spitalgasse (Terminvereinbarung unter 01/406 15 86-47) | |
| 13.05.2026 | Seniorenkaffee in Frauenhofen, 14.00 Uhr, FF-Haus |  |
| 13.05.2026 | REDAKTIONSSCHLUSS der Gemeindenachrichten | |
| 15.05.2026 | Blutspenden in Wartberg, Dorfhaus, 14.00-15.30 und 16.30-19.00 Uhr | |
| 16.05.2026 | Frauenhofner Kulturfrühling im Biohof Steinböck ab 18 Uhr, Eintritt frei | |
| 19.05.2026 | Seniorenkaffee in Strögen, 14.00 Uhr, DG-Haus |  |
| 21.05.2026 | Blutspenden in Horn, Bezirkshauptmannschaft, 14.00-15.30 und 16.30-20.00 Uhr | |
| 22.05.2026 | Restmüll-Sammlung |  |
| 26.05.2026 | Biomüll-Sammlung |  |
| 26.05.2026 | Demenz Info-Point im Kundenservice der ÖGK, 12.00-14.00 Uhr, 3580 Horn, Hopfengartenstraße 21/2 | |
| 26.05.2026 | Sprechtag des KOBV 13.00-14.30 Uhr, Kammer für Arbeiter u. Angestellte NÖ, 3580 Horn, Spitalgasse (Terminvereinbarung unter 01/406 15 86-47) | |
| 27.05.2026 | Sperrmüll-Sammlung |  |
| 30.05.2026 | Frauenhofner Kulturfrühling im Biohof Steinböck ab 18 Uhr | |
| 30.05.2026 | Gelber Sack/Gelbe Tonne-Sammlung |  |




**EINLADUNG
ZUR
GLOCKENWEIHE**

Sonntag, 10. Mai 2026
in St. Bernhard

Pfarrkirche:
09:00 Uhr Festgottesdienst
mit Propst Anton Höslinger Can.Reg.
aus dem Stift Klosterneuburg
und dem Kirchenchor St. Bernhard

Schlosshof:
Nach dem Festgottesdienst wird
die neue Totenglocke geweiht
und in den Turm aufgezogen.

Der Pfarrgemeinderat lädt alle
Mitfeiernden zur Agape ein!

Komm und feier
diesen Festtag
mit uns! 

WINDBURN DISCO
Die monatliche Tanzveranstaltung



**EVENTLOCATION WINDBURN
GROSS BURGSTALL
7. März 2026**

**Der monatliche Tanzabend
in der Eventlocation „WINDBURN“**
7.3.2026 • 4.4.2026 • 2.5.2026

SPARKASSE 
Horn-Ravelsbach-Kirchberg

Miles & More | Austrian 

**Miles & More and more and
and more and more VIP.**

**Priority Pass™ für weltweiten Lounge-Zugang:
Die Austrian Miles & More Kreditkarten.**

Weitere Infos: sparkasse.at/miles-more-kreditkarten



Anpassung der Kindergarten- und Busgebühren ab 2026/27

Mit Beginn des Kindergartenjahres 2026/27 treten neue Gebührenregelungen in Kraft. Der Gemeinderat hat diese Entscheidung nach sorgfältiger Prüfung getroffen, um auch zukünftig eine qualitativ hochwertige Betreuung und Serviceleistungen für unsere Familien sicherstellen zu können.

Spiel- und Beschäftigungsbeitrag neu: 15 EUR pro Monat

Der monatliche Spiel- und Beschäftigungsbeitrag wird mit September 2026 von bisher € 11,- auf € 15,- monatlich angehoben. Diese Anpassung erfolgt erstmals seit einigen Jahren und wurde mit besonderer Sorgfalt geprüft. Der Beitrag wird ausschließlich für den Ankauf von Spiel-, Bastel- und Beschäftigungsmaterialien verwendet, die direkt den Kindern im Kindergarten zugutekommen. Durch die Erhöhung können wir weiterhin hochwertiges Material bereitstellen und die pädagogische Arbeit bestmöglich unterstützen.

Busgebühren Kindergarten neu: 50 € pro Jahr (30 € für Geschwisterkinder)

Ab dem Kindergartenjahr 2026/27 werden die Buskosten wie folgt neu geregelt: Für das erste Kind sind künftig € 50,- pro Jahr zu bezahlen, für jedes weitere Kind € 30,- pro Jahr.

Auch im Bereich des Kindergartenbusses ist eine Anpassung der Beiträge unumgänglich. Die tatsächlichen Kosten für den jährlichen Bustransport liegen – abhängig von der Anzahl der mitfahrenden Kinder – bei rund 2.500 € bis 3.500 € pro Jahr. Zusätzlich entstehen für die Begleitung der Kinder im Bus Personalkosten von rund 4.800 € pro Kindergartenjahr. Demnach betragen die Buskosten gesamt bis zu 8.300 €.

Dem gegenüber stehen Einnahmen von nur 450 € bis 580 €. Seit mehr als zehn Jahren wurden die Elternbeiträge für den Bus nicht angehoben, obwohl die Kosten – insbesondere seit der Übertragung des Busbetriebs von der Post AG auf den Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) im Jahr 2019 – deutlich gestiegen sind.

Die Gemeinde übernimmt damit **über 85 % bis 90 %** der gesamten Buskosten und trägt damit den größten fi-



Der Kindergarten in Frauenhofen

nanziellen Anteil. Während in vielen anderen Gemeinden kein Bustransport mehr angeboten wird und die Eltern ihre Kinder selbst bringen müssen, soll dieses Service bewusst beibehalten werden. Dennoch soll der Kindergartenbus weiterhin angeboten werden, da er eine wichtige Verbindung zwischen den Ortsteilen sicherstellt, Verkehr vermindert und für viele Kinder ein besonderes Erlebnis darstellt.

X CLUB

DEINE ZUKUNFT. DEIN KONTO.

Gratis Jugendkonto eröffnen und JBL Kopfhörer holen.

Für Jugendliche ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, während der Validität der Karte, Wertung, Bonifikationen und weitere Erreichbarkeiten, insbesondere zu den Einzelbankangeboten, sind über den QR-Code abrufbar.

Impressum: Medienhafen, Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte eGen, Laubach 23, 3010 Zwettl

raiffeisen.at/jugendkonto



Großbrand in Groß Burgstall: Vier Gemeindefeuerwehren im Großeinsatz

Am Samstag, dem 07. Februar 2026, wurden gegen 19.30 Uhr mehrere Feuerwehren zu einem Brand eines landwirtschaftlichen Gebäudes nach Groß Burgstall alarmiert. Bereits beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stand das Objekt in Vollbrand. Eine dichte Rauchentwicklung war weithin sichtbar.

Die Löscharbeiten gestalteten sich besonders herausfordernd, da sich große Mengen Stroh im Dachbereich befanden. Dadurch hielten sich Glutnester hartnäckig im Inneren des Gebäudes und führten immer wieder zu Aufflammen des Feuers. Die Brandbekämpfung erfolgte großteils unter schwerem Atemschutz. Zusätzlich

erschweren herabfallende Dachteile sowie die schwer zugängliche Gebäudestruktur den Einsatz.

Mehr als 100 Feuerwehrmitglieder arbeiteten über mehrere Stunden intensiv an der Eindämmung des Brandes. Zur Unterstützung der Einsatzleitung kam auch eine Drohne zur Lageerkundung zum Einsatz, wodurch verbliebene Brandherde gezielt lokalisiert werden konnten. Die Löschwasserversorgung wurde durch die enge Zusammenarbeit aller eingesetzten Kräfte sichergestellt. Neben den 15 Feuerwehren waren auch das Rote Kreuz sowie die Polizei vor Ort.

Auch in den Nachtstunden blieben Feuerwehrmitglieder aus der Gemeinde vor Ort, um eine Brandsicherheitswache zu stellen und Nachlöscharbeiten durchzuführen.



Walnuss-Vollkornknödel mit Linsen



Hauptspeise | 6 Portionen | Zubereitungszeit: 1 Std.

Zutaten

Walnuss-Vollkornknödel

- 1 EL Sonnenblumenöl
- 1 kleine Zwiebel
- 400 g Vollkornbrot
- 2 Handvoll grob gehackte Walnüsse
- 200 ml Magermilch
- 4 getrennte Eier
- Salz, geriebene Muskatnuss, gehackte Petersilie

Sauce

- 500 g Linsen
- 1 Zwiebel
- 2 Knoblauchzehen
- ½ Becher Sauerrahm
- 250 ml Gemüsesuppe
- 1 EL Sonnenblumenöl
- 1-2 getrocknete Chilischoten
- Salz, Pfeffer



Zubereitung

Zwiebel schälen, würfelig schneiden, in heißem Öl anschwitzen und vom Herd nehmen. Vollkornbrot in Würfel schneiden und mit Milch, Dottern, Gewürzen, Petersilie und Nüssen gut vermischen. Die Eiklar zu Schnee schlagen und unter die Masse rühren. Die Masse auf eine Frischhaltefolie oder ein Leinentuch geben, zu einer Rolle formen, einrollen und zubinden. In Salzwasser leicht wallend etwa 20 Min. kochen und danach portionieren. Für die Linsensauce Zwiebel und Knoblauch schälen, würfeln und in etwas Öl anbraten. Linsen zugeben und mitbraten. Mit der Gemüsesuppe aufgießen und 5 Min.

köcheln lassen. Die Chilischoten fein schneiden (je nach Schärfe mit oder ohne Kerne), zugeben und 20 Min. köcheln lassen. Würzen, abschmecken und mit Sauerrahm verfeinern. Knödel mit Linsensauce anrichten, mit gehackter Petersilie bestreuen und servieren.

KÜCHEN *by Otto Lehr* HORN

www.kuechen-horn.at



Otto Lehr
Geschäftsführer
Planung und Verkauf
0660/615 0 815



Stefan Matschiner
Planung und Verkauf
0660/ 50 50 815



Jacqueline Straßer
Assistentin der
Geschäftsleitung
Planung und
Social Media



Thomas Radinger
Planung und Verkauf
0690/ 101 48 880



Vorraum



Küchen



Wohnzimmer



Bad

OLIS Möbelhandel GmbH

Pragerstraße 3-5 Top 6 3580 Horn Parkdeck Öhlnlechthof gegenüber Lidl office@kuechen-horn.at

Was ist SPERRMÜLL?

Sperrmüll ist Restmüll, der wegen seiner Größe und/oder Beschaffenheit der einzelnen Stücke nicht in den Restmüllbehälter passt und daher nicht über die Restmülltonne entsorgt werden kann.

ACHTUNG!

Sperrmüll wird nur von jenen Liegenschaften abgeholt, die an die öffentliche Müllabfuhr angeschlossen sind und für die Müllgebühren entrichtet werden.

- Menge pro Liegenschaft 2,00 m³
- maximale Länge der bereitgestellten Teile 2,00 m

ALTMETALLE (Eisen) WERDEN NICHT MITGENOMMEN!

Altmetalle können am Bauhof oder im WSZ Rodingersdorf kostenlos abgegeben werden.

Hundemarke: Wichtig für Sicherheit und rasche Zuordnung

Aus aktuellem Anlass wird darauf hingewiesen, dass der Erwerb einer Hundemarke nicht nur gesetzlich vorgeschrieben ist, sondern auch deren tatsächliches Tragen durch das Tier von großer Bedeutung ist. Eine gut sichtbare Hundemarke hilft, ungerechtfertigtes Einfangen zu vermeiden und ermöglicht eine rasche Identifizierung des Hundes. Alle im Gemeindegebiet gemeldeten Hunde sind im Gemeindeamt mit ihrer jeweiligen Hundemarkennummer registriert. Wird ein entlaufener Hund gefunden, kann er anhand dieser Nummer schnell und unkompliziert seiner Besitzerin oder seinem Besitzer zugeordnet und zurückgebracht werden. Zwar ist eine Identifizierung auch über den verpflichtend implantierten Mikrochip möglich, hierfür muss jedoch ein Tierarzt oder eine entsprechende Einrichtung aufgesucht werden, um den Chip auszulesen.

Die Gemeinde appelliert daher an alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer, darauf zu achten, dass ihre Hunde stets die Hundemarke tragen.

Alttextilien nur sauber in den Sack!

Leider sinkt die Qualität der beim Gemeindeverband Horn (GVH) angelieferten Ware stetig. Stark verschmutzte, schimmelige oder nasse Textilien sowie im Sack versteckter Restmüll erschweren die stoffliche Verwertung erheblich oder machen sie teilweise sogar unmöglich.

Anstatt einer sinnvollen Wiederverwendung müssen diese Stoffe dann teuer, als Abfall entsorgt werden. Da dies nicht im Sinne der Nachhaltigkeit ist, bitten der GVH und die Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen dringend darum, folgende Punkte zu beachten:

- Verpackung: Die Ware bitte ausschließlich in transparenten, reißfesten Säcken (wie den blauen GVH-Säcken) verpacken. Bitte verwenden Sie keine schwarzen Müllsäcke oder dünne Folienbeutel, die leicht zerreißen.
- Sackpflicht: Bringen Sie Textilien niemals lose zur Übernahmestelle.
- Kein Restmüll: In die Altkleidersammlung gehört ausschließlich Kleidung, kein Haushaltsabfall.
- Trockenheit: Die Ware muss absolut trocken sein. Nasse Textilien schimmeln schnell und entwerten die gesamte Sammelcharge.
- Sauberkeit: Bitte geben Sie nur saubere Stücke ab. Stark verschmutzte Kleidung kann nicht verwertet werden.
- Keine sperrigen Güter: Teppiche und Matratzen gehören nicht in die Textilsammlung, sondern in den Restmüll oder zum Sperrmüll.
- Keine Fremdstoffe: Elektrogeräte und Problemstoffe haben in Altkleidersäcken nichts zu suchen. Diese müssen gesondert nach den Kriterien des GVH entsorgt werden.

Wir bitten Sie, diese Vorgaben genau zu beachten. Nur so können wir gemeinsam sicherstellen, dass Alttextilien im Sinne der Umwelt einer zweckmäßigen Verwertung zugeführt werden.

Wichtige Mitteilung – Änderung der gewohnten Vorgangsweise Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie über eine wesentliche Änderung informieren:

Die Gitterboxen für Alttextilien am Bauhof sind ab sofort nicht mehr frei zugänglich. Die Abgabe von Alttextilien ist in St. Bernhard künftig ausschließlich im Rahmen der Problemstoffsammlung möglich – jeweils am 2. Samstag im Monat (ausgenommen August). Unzulässige Ablagerungen sind streng untersagt.

Selbstverständlich können die blauen Säcke auch direkt im Wertstoffsammelzentrum (WSZ) in Rodingersdorf abgegeben werden.

Öffnungszeiten WSZ:

Montag & Donnerstag 7:15 – 12:00 und 12:45 – 16:00

Dienstag & Donnerstag 13:00 – 18:00

Freitag 7:15 – 12:00 und 12:45 – 17:00

jeden 1. Samstag im Monat 8:00 – 11:30

Wir danken für Ihr Verständnis!

Batterie-Sammelbox für Zuhause

Um die umweltgerechte Entsorgung von Batterien und Akkus zu erleichtern, stellt der GVH eine wiederverwendbare Batterie-Sammelbox für den Haushalt zur Verfügung.

Gesammelt werden:

- Gerätebatterien, z. B. Rund-, Flach- und Blockbatterien (auch wiederaufladbare)
- Knopfzellen, z. B. aus Uhren, Hörgeräten oder Küchenwaagen
- Akkus, z. B. aus Handys, Laptops und anderen Elektrogeräten

So läuft's:

- leere Batterien und kleinere Akkus in der Sammelbox aufbewahren
- die Box im ASZ in der Gemeinde oder WSZ Rodingersdorf entleeren lassen
- Sammelbox wieder mitnehmen
- für die weitere Sammlung erneut verwenden



Wichtiger Hinweis zu Akkus:

Bitte kleben Sie die Pole von Akkus ab und entsorgen diese zeitnah, da von beschädigten oder offenen Kontakten eine erhöhte Brandgefahr ausgehen kann.

Die Batterie-Sammelbox ist kostenlos im Gemeindeamt oder im GVH-Büro in Mold erhältlich.

Malerei Schmid – Ihr persönlicher Maler

Die Schwerpunkte des Betriebes liegen im Bereich des Privatkunden und in der Ausführung von hochwertigen Gestaltungstechniken sowie der Fassaden-sanierung von Wohngebäuden.

Vom Neuanstrich einer Küche bis zur kompletten Farbgestaltung eines Hauses einschließlich Verputzarbeiten, Tapezieren, Beschriftungen, Spritzen und Lackieren, aber auch Behebungen von Wasser – und Brandschäden zählen zu den Leistungen des Malerfachbetriebes Schmid.



Das Team des Malerfachbetriebes Schmid



Inhaber
Matthias Haberl

T: 0664 / 450 43 34
E: office@malerei-schmid.at

www.malerei-schmid.at

Jahresschlussgottesdienst mit Altjahressegen 2025

Spenden für Glockenprojekt

Die kleine Glocke (Totenglocke) in unserer Pfarrkirche hat leider einen Sprung und muss ersetzt werden. Damit dieses Projekt realisiert werden kann, braucht es die tatkräftige Unterstützung durch die Bevölkerung. Nach dem Jahresschlussgottesdienst gab es für Pater Clemens und sein Team einige Spendenüberraschungen.

Der Österreichische Kameradschaftsbund Fuglau und Umgebung stellte sich mit einer großzügigen Spende von € 1000,- ein.

Der Dorferneuerungsverein „Lebenswertes St. Bernhard“ übernimmt mit Freude die Patenschaft für den Glockenklöppel in der Höhe von € 500,-.

Pater Clemens: 10-jähriges Priesterjubiläum und 5 Jahre in der Pfarre St. Bernhard

Der Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat sowie der Chor der Pfarre St. Bernhard gratulierten Pater Clemens zu diesem Jubiläum und dankten für seinen unermüdlchen Einsatz für unsere Pfarre und für die gesamte Pfarrgemeinde. Als Zeichen des Dankes und der Wertschätzung überreichten sie Pater Clemens einen Gutschein für ein neues Messgewand.

Die Chormitglieder von links: Eduard Fuß, Stefan Mattes, Bernhard Fraberger, Ernst Brunner, Monika Manhart, Franz Jungwirth, Karl Gabler, Pater Clemens, Heinrich Palt, Edith Gabler, Andreas Popp, Elfriede Surböck, Wolfgang Winkelmüller, Gelinde Jungwirth, Walter Brunner, Gertraud Zuba, Gertrude Neumer, Günther Winkelmüller, Regina Palt und Johannes Gabler



Obmann Kurt Stefal, Pater Clemens, Ortsgruppenleiter Josef Zehetner und Stv. Josef Zimmel (v. r.)



Obmann Franz Jungwirth, Obmann Stv. Christian Popp, Melanie Schober, Pater Clemens, gfGR Barbara Haslinger, Michael Schober, GR und Stv. Josef Edelbauer (v. r.)



Die Pfarrgemeinderäte im Bild von links: Johann Tiefenbacher, Gertrude Manhart, Eduard Fuß, Monika Manhart, Karl Gabler, Pater Clemens, Elfriede Surböck, Maria Rieder, Maria Dum und Johannes Gabler





Bürgermeister Ing. Nikolaus Reisel (Gemeinde Meiseldorf), Vizebürgermeisterin Patricia Brumüller (Gemeinde Röschitz), Vizebürgermeister Martin Ledermann, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Bürgermeisterin Gabi Kernstock, GR Reinhard Graser (Gemeinde Meiseldorf), Vizebürgermeister Karl Dietrich-Sprung (Gemeinde Langau)

St. Bernhard-Frauenhofen für gewaltpräventive Maßnahmen ausgezeichnet

Bereits zum zweiten Mal wurden niederösterreichische Gemeinden für ihr Engagement im Bereich der Gewaltprävention ausgezeichnet, darunter vier aus dem Bezirk Horn.

Am 25. November 2025 wurde die Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen von Frauen-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister für ihre Maßnahmen gegen Gewalt an Frauen ausgezeichnet. Als sichtbares Zei-

chen erhielt die Gemeinde eine eigens gestaltete Emaille-Plakette, die im Eingangsbereich des Gemeindeamts angebracht wurde. Neben St. Bernhard-Frauenhofen wurden auch Klein Meiseldorf, Röschitz und Langau geehrt.

Als sichtbares Zeichen weht nicht nur während des Aktionszeitraumes „16 Tage gegen Gewalt“ die orange Themenfahne vor dem Gemeindeamt. Zusätzlich wurden durch Beiträge in den Gemeindenachrichten, die Veröffentlichung von Notfall-

nummern und Kontakten zu Hilfsstellen sowie eine dauerhaft eingerichtete Informationsseite auf der Homepage weitere Schritte zur Sensibilisierung gesetzt. „Wenn wir alle in unserem Umfeld aufmerksam sind und nicht wegsehen, können wir gemeinsam viel bewirken. Es ist wichtig, weiterhin aktiv zu bleiben und immer wieder auf bestehende Hilfsangebote aufmerksam zu machen und deutlich zu sagen: Gewalt hat keinen Platz“, betont Bürgermeisterin Gabi Kernstock.

Liebe Landwirte

Der Frühling kommt und damit beginnen wieder intensive Feldarbeiten. Wir wünschen Ihnen dafür gutes Gelingen und bitten Sie wieder, bei Ihren Arbeiten Rücksicht zu nehmen.

- Bitte vermeiden Sie Verschmutzungen unserer Wege. Wenn dies aufgrund der Witterung nicht möglich ist, entfernen Sie bitte umgehend die Verunreinigungen.
- Bitte halten Sie die Grundgrenzen ein, insbesondere gegenüber öffentlichem Gut.
- Bitte setzen Sie entsprechende Maßnahmen, um die Abschwemmung von Erde bei frisch bebauten Feldern nach Starkregen zu vermeiden und damit Verмурungen von Gräben, Wegen, Straßen und Ortsräumen zu verhindern.
- Bitte geben Sie Acht auf Hinweistafeln und Verkehrszeichen. Bei Beschädigungen bitten wir Sie um umgehende Meldung am Gemeindeamt.

- Bitte vermeiden Sie Ablagerungen auf öffentlichem Gut. Sollten Sie vorübergehend Ablagerungen vornehmen wollen, nehmen Sie Kontakt mit der Gemeinde auf.

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Bitte bedenken Sie, dass die Begleitwege in unserer Gemeinde die Hauptverkehrsrouten unserer Landwirte sind, damit diese ihre Felder sicher und effizient erreichen können. Selbstverständlich freuen wir uns, dass diese Wege auch in der Freizeit – zum Radfahren, Spaziergehen und für andere Aktivitäten – gerne genutzt werden. Für ein gutes Miteinander bitte um gegenseitiges Verständnis und besondere Aufmerksamkeit, insbesondere während der arbeitsintensiven Zeiten in der Landwirtschaft.



Jahresrückblick von Essen auf Rädern – 6.056 Portionen geliefert

Mit aktuell 57 Ehrenamtlichen ist die Aktion „Essen auf Rädern“ in den Gemeinden St. Bernhard-Frauenhofen und Brunn an der Wild ein sehr aktiver Verein. Für einige der Freiwilligen gab es jetzt Ehrungen.

Im Campus in Horn berichtete Walter Brunner, Obmann der Aktion Essen auf Rädern „St. Bernhard-Frauenhofen/Brunn an der Wild“, im Rahmen eines Jahresrückblicks über die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2025. Zahlreiche ehrenamtliche Mitglieder sowie die Vorsitzende des NÖ Hilfswerks Horn, Pauline Gschwandtner, Bürgermeisterin Gabi Kernstock und Bgm. Harald Frank (Brunn an der Wild) waren der Einladung gefolgt. Im Jahr 2025 wurden täglich 32 Personen aus den Gemeinden St. Bernhard-Frauenhofen und Brunn an der Wild mit warmen Mahlzeiten durch Essen auf Rädern versorgt. Insgesamt waren es 6.056 Essensportionen, die zugestellt wurden. Das ist

der zweithöchste Wert in der nun schon 28-jährigen Geschichte der Aktion. Mit dem Fahrzeug wurden 15.732 km unfallfrei zurückgelegt. Aktuell sind 57 Ehrenamtliche im Einsatz, darunter 17 Personen seit der Gründung im November 1997. Ein besonderer Programmpunkt der Jahreshauptversammlung war die Ehrung langjähriger ehrenamtlicher Mitarbeiter. Für zehn Jahre ehrenamtlichen Einsatz wurde Monika Grünsteidl ausgezeichnet. Auf 15 Jahre Engagement blicken Anneliese Aschauer, Gertrude Neumer und Alois Redl zurück, während Hermine Haily für 20 Jahre ehrenamtliche Mitarbeit geehrt wurde. Bgm. Gabi Kernstock und Bgm. Harald Frank dank-



Pauline Gschwandtner (Vorsitzende NÖ Hilfswerk Horn), Walter Brunner (Obmann Essen auf Rädern), Hermine Haily, Bürgermeisterin Gabi Kernstock und Bürgermeister Harald Frank (Brunn an der Wild)



Monika Grünsteidl, Pauline Gschwandtner (Vorsitzende Hilfswerk Horn), Gertrude Neumer, Walter Brunner (Obmann Essen auf Rädern), Alois Redl, Franz Kitzler, Anneliese Aschauer, Veronika Kitzler, Hermine Haily, Bürgermeisterin Gabi Kernstock, Bgm. Harald Frank (Brunn/Wild)

ten dem gesamten Team von Essen auf Rädern sowie Obmann Walter Brunner für die geleistete Arbeit. Nur durch den ehrenamtlichen Einsatz sei es vielen Menschen möglich, weiterhin im eigenen Zuhause zu leben und täglich mit einer warmen Mahlzeit versorgt zu wer-

den. Seit 2. Februar 2026 sorgt der Campus Horn für die Versorgung von „Essen auf Rädern“ mit frisch zubereiteten, warmen Mahlzeiten – ein wichtiger Schritt hin zu einer regionalen und nachhaltigen Sicherstellung der täglichen Essensversorgung.

Ihre IT-Security?

lieber mit andka-edv

Der professionelle EDV - Partner für Ihr Unternehmen

www.andka-edv.at

andka-edv e.U.
Feldgasse 19/1
3580 Horn

Tel: 02982 / 90309



120.000 Essen ausgeliefert – „Essen auf Rädern“ feiert Jubiläum

Ein besonderes Jubiläum feierte die Aktion „Essen auf Rädern“ in den Gemeinden St. Bernhard-Frauenhofen und Brunn an der Wild im Oktober 2025: Zum 120.000sten Mal wurde eine warme Mahlzeit ausgeliefert – ein beeindruckender Meilenstein in der Erfolgsgeschichte des Projekts.

Die Jubiläumsportion überbrachten Obmann Walter Brunner, Hilfswerksvorsitzende Pauline Gschwandtner und Bürgermeisterin Gabi Kernstock gemeinsam mit den ehrenamtlichen Zustellern Maria und Alois Redl sowie Franz und Veronika Kitzler an das Ehepaar Anna und Josef Lechner aus Poigen.

Sieben Empfänger

Seit der Gründung im November 1997 – damals noch für sieben Empfänger – hat sich die Aktion stetig weiterentwickelt. Heute werden täglich 23 Personen mit einer warmen Mahlzeit versorgt, wobei sie aus zwei Menüs wählen können.

Verlässlichkeit der 56 ehrenamtlichen Helfer

„Der Erfolg dieser Aktion liegt vor allem an der Ver-



Die 120.000ste Essensportion der Aktion Essen auf Rädern erhielten Anna und Josef Lechner (vorne Mitte) von Bürgermeisterin Gabi Kernstock, Franz und Veronika Kitzler, Obmann Walter Brunner, Maria und Alois Redl und Pauline Gschwandtner (von links).

lässlichkeit unserer 56 ehrenamtlichen Helfer“, betont Walter Brunner. Pro Jahr legen sie rund 15.000 Kilometer zurück – und das bei jedem Wetter. Für viele der Empfänger ist der tägliche Besuch der Zusteller oft der einzige soziale Kontakt, ergänzt Pauline Gschwandtner.

Bürgermeisterin Gabi Kernstock unterstreicht die Bedeutung des Projekts: „Essen auf Rädern ist weit mehr als ein Lieferservice. Es steht für Gemeinschaft, Solidarität und Nachbarschaftshilfe.“ Besonders bemerkenswert: Mit Karl Petz aus St. Bernhard gibt es einen Bezieher, der seit Beginn der Aktion 1997 täglich versorgt wird.

KÜCHENWELT
Hausgnost

**Küchen und Wohnräume,
so einzigartig wie du.**

KÜCHEN von DAN & HÄCKER

KOMPLETTE RAUM AUSSTATTUNG
Esszimmer & Wohnraum, Garderobe,
Hauswirtschaftsraum, Böden

**Kombiniert mit dem,
wofür wir stehen:**
persönliche Planung,
durchdachte Lösungen
und besenreine Montage.

www.kuechen-hausgnost.at
Prager Straße 46b, 3580 Horn | 02982/20364

KÜCHENWELT
Hausgnost

Erstes bezirkswieites Koordinationstreffen von „Essen auf Rädern“

Der Bezirk Horn setzt seit vielen Jahren auf ein gut ausgebautes „Essen auf Rädern“-System, das Menschen im Alltag unterstützt, die nicht selbst kochen können. Besonders ältere Menschen sowie Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen profitieren von diesem Service.

In unserem Verwaltungsbezirk wird „Essen auf Rädern“ überwiegend von Gemeinden, Sozialdiensten und regionalen Vereinen oder Pfarren getragen. Die Organisationen arbeiten eng mit lokalen Küchen und Gasthäusern zusammen, um täglich frisch zubereitete Mahlzeiten anzubieten. Diese regionale Verankerung sorgt nicht nur für kurze Wege, sondern auch für hohe Qualität und saisonale Zutaten.

Getragen werden diese Initiativen von weit mehr als 400 ehrenamtlichen Mitarbeitern im Bezirk, die diese Mahlzeiten ausliefern, die Abrechnung durchführen, sowie die Einteilung und alle organisatorischen Belange abwickeln.

Auf Initiative und Einladung der Bezirkshauptmannschaft Horn hat nun erstmals ein bezirkswieites Koordinationstreffen aller Organisationen und Institutionen

der Aktion „Essen auf Rädern“ stattgefunden. Die Bezirkshauptmannschaft sieht sich dabei auch als Informationsdrehscheibe, um eine gute Vernetzung der einzelnen Vereine untereinander zu ermöglichen.

„Diese beispielgebende Zusammenarbeit in den einzelnen Organisationen stärkt die regionale Wertschöpfung und schafft ein soziales Netzwerk, das weit über die reine Essenslieferung hinausgeht“, so Bezirkshauptmann Grusch. Ein oft unterschätzter Aspekt ist nämlich der soziale Kontakt. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter von „Essen auf Rädern“ sind für viele Menschen ein wichtiger Fixpunkt im Alltag. Ein kurzer Austausch an der Haustür kann Einsamkeit vorbeugen und gibt den Angehörigen die Sicherheit, dass jemand regelmäßig nach dem Rechten sieht.

„Essen auf Rädern“ ist im Bezirk Horn längst mehr als ein Versorgungsangebot. Es ist ein wichtiger Bestandteil der sozialen Infrastruktur, der Menschen ermöglicht, länger selbstbestimmt zuhause zu leben. Übereinstimmend wurde von allen Anwesenden der Initiative „Essen auf Rädern“ die Einladung der Bezirkshauptmannschaft gelobt, und ein jährlicher Erfahrungsaustausch als wichtiger Impuls für die zukünftige Zusammenarbeit gesehen.



Beim 1. Koordinationstreffen an der Bezirkshauptmannschaft Horn: Pauline Gschwandtner, Wilhelmine Wielach, Vize-Bgm. Brigitte Allram, Bezirkshauptmann Mag. Stefan Grusch, Bgm. Mag. Gabriele Kernstock, Bgm. Harald Frank, Bgm. Eduard Kranzl, Vize-Bgm. Patricia Brumüller, Antonin Grossberger, Hermann Baldreich (1. Reihe v.l.n.r.) Peter Straka, Ludwig Meinhard, Eva Mann-Grusch (BH Horn), Herbert Gamerith, Vize-Bgm. Hilda Juricka, Arthur Hainböck, Stefan Gutternig, BA MSc. (BH Horn), Walter Brunner, Vize-Bgm. Martin Ziegler, Franz Schüssler, Christine Silberbauer (2. Reihe v.l.n.r.) (Foto: BH Horn)

SILC – Einkommen und Lebensbedingungen. Was ist SILC?

Es ist soweit: Schon im Februar beginnt die jährliche SILC-Studie, und Österreich ist, wie viele andere europäische Länder auch, heuer wieder mit dabei. SILC steht für „Community Statistics on Income and Living Conditions“ (Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“).

Diese Studie beschäftigt sich mit dem Leben und Arbeiten der Menschen in Österreich. Es geht um Veränderungen der Lebenssituation im Bereich Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, sowie Gesundheit. Die Studie hilft zum Beispiel dabei, Armut sichtbar zu machen oder einen Überblick über die Entwicklung von Haushaltseinkommen zu erhalten. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen, gelingt ein wirklichkeitsnahes Bild des Lebens in Österreich. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien, Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände nutzen diese Statistiken regelmäßig.

Welche Haushalte dürfen teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzu-machen. Diese Haushalte bekommen dann per Post einen Einladungsbrief mit allen wichtigen Informationen zugeschickt.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo |
erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at |
 +43 1 711 28-8338 (Montag–Freitag, 9:00–15:00 Uhr, werktags)



Erneuerung des Eingangsbereichs des Pfarrhofs Strögen

Beim Pfarrhof Strögen wurde der Eingangsbereich umfassend saniert. Der Zugang wurde neu gepflastert, die Mauern saniert und der Deckenbalken sowie das Tor erneuert. Die Arbeiten wurden vom Dorferneuerungsverein Frauenhofen-Strögen in Eigenregie durchgeführt.



Die Mitglieder des Dorferneuerungsvereins beim Arbeiten.



Feuerwehrwahlen 2026 in der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen

Zu Jahresbeginn führten die Feuerwehren St. Bernhard, Groß Burgstall, Poigen und Frauenhofen ihre Mitgliederversammlungen mit Wahlen durch. Im Mittelpunkt der Versammlungen standen personelle Entscheidungen sowie zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen, darunter auch die Verleihung der Katastropheneinsatzmedaille Hochwasser 2024.

FF St. Bernhard

Markus Polt wurde erneut zum Kommandanten gewählt, Sebastian Winkelmüller weiterhin zum ersten Stellvertreter bestellt. Die Leitung des Verwaltungsdienstes übernahm Patrik Popp, unterstützt von Alexander Winkelmüller. Dem bisherigen Verwalter Patrick Zehetner wurde für seine geleistete Arbeit Dank ausgesprochen. Für die Fachbereiche sind künftig verantwortlich: Bernhard Steiner (Atemschutz), Bernhard Surböck (Fahrmeister), Jonas Surböck (Zeugwart), Julia Surböck (feuerwehrmedizinischer Dienst), Patrick Zehetner (Nachrichtendienst) sowie Günther Winkelmüller (vorbeugender Brandschutz).

Die Feuerwehrjugend bleibt unter der Leitung von Matthias Gaismayer gut aufgestellt. Unterstützt wird er von Hanna Surböck sowie Reinhard Haslinger und Phillipp Brunner. Julia und Hanna Surböck wurden im Rahmen der Versammlung angelobt.



Julia Surböck und Hanna Surböck wurden von Bürgermeisterin Gabi Kernstock angelobt.

FF Frauenhofen

Andreas Kaindl bleibt Kommandant, Manuel Fraßl sein Stellvertreter. Rebecca Führer wurde erneut zur Leiterin des Verwaltungsdienstes bestellt. Die 47 aktiven Mitglieder und 13 Reservisten leisteten im vergangenen Jahr rund 5.000 Stunden bei 36 Einsätzen sowie zahlreichen Übungen.



Bürgermeisterin Gabi Kernstock, Kommandant-Stellvertreter Manuel Fraßl, Rebecca Führer, Kommandant HBI Andreas Kaindl und Kommandant Christian Frank



Patrik Popp, Kommandant Markus Polt, Patrick Zehetner, Kommandant-Stellvertreter Sebastian Winkelmüller (v. l.)



Bürgermeisterin Gabi Kernstock mit Kommandant Markus Polt und Kommandant-Stellvertreter Sebastian Winkelmüller (v. l.)

FF Poigen

Die Mitglieder wählten Bernhard Zinner zum Kommandanten und Christian Surböck zum Kommandant-Stellvertreter. Die Funktion des Verwalters übernahm Markus Winkelhofer. Eine besondere Anerkennung erhielt Josef Brandner, der zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Mit Simon Hainzl konnte zudem ein neues Mitglied in die Wehr aufgenommen werden.



Kommandant HBI Andreas Kaindl, Verwalter Markus Winkelhofer, Kommandant OBI Bernhard Zinner, Kommandant-Stellvertreter BI Christian Surböck und Vizebürgermeister Martin Ledermann (v. l.)



Vizebürgermeister Martin Ledermann, Kommandant OBI Bernhard Zinner, Josef Brandner, Verwalter Markus Winkelhofer und Kommandant-Stellvertreter BI Christian Surböck (v. l.)



Kommandant OBI Bernhard Zinner, Simon Hainzl, Verwalter Markus Winkelhofer und Kommandant-Stellvertreter BI Christian Surböck (v. l.)

FF Groß Burgstall

Kommandant Christian Frank zog Bilanz über ein arbeitsreiches Jahr. Im Kommando übernahm Stefan Jungwirth die Funktion des ersten Kommandant-Stv.

Mehrere Mitglieder wurden befördert oder mit neuen Aufgaben betraut: Franz Baminger (EBI und Zugskommandant), Max Gschwandtner (Gruppenkommandant und LM), Stefan Polt (SB Atemschutz und SB), Gerald Neuwirth (SB Nachrichtendienst, Zeugwart und LM), Thomas Haily (Fahrmeister und SB), Rafael Baminger (SB Öffentlichkeitsarbeit und SB) sowie Christof Habenicht (ESB).

Für ihre langjährige Tätigkeit geehrt wurden Markus Habenicht, Christof Habenicht, Franz Brunner und Franz Baminger.



Gerald Neuwirth, Andreas Kaindl, Rafael Baminger, Stefan Polt, Markus Habenicht, Max Gschwandtner, Christian Frank, Franz Baminger, Jasmin Stöger, Elias Zeiner, Stefan Jungwirth, Friedrich Schneider, Thomas Haily, Philipp Brunner und Gabriele Kernstock (v. l.)



Gabriele Kernstock, Jasmin Stöger, Elias Zeiner, Christian Frank, Franz Brunner, Andreas Kaindl und Stefan Jungwirth (v. l.)



Jasmin Stöger, Andreas Kaindl, Christian Frank, Elias Zeiner, Markus Habenicht, Stefan Jungwirth, Christoph Habenicht, Frank Baminger und Gabriele Kernstock (v. l.)

Wir gratulieren folgenden Gemeinden herzlich zu ihrem Festtag

Johann Bock, Poigen

Schwiegertochter Carmen Gruber mit Enkeltochter Leonore Gruber, Sohn Hannes Bock mit Enkelsohn Vincent Gruber, Gattin Annemarie Bock, OV gfGR Bernhard Zinner, Jubilar Johann Bock, GR Michael Surböck, GR Stefan Ederer, Bürgermeisterin Gabi Kernstock



Josef Hainzl, Poigen

Jubilar Josef Hainzl, GR Michael Surböck, GR Stefan Ederer und OV gfGR Bernhard Zinner



Karl Heinz Gamerith, Grünberg

OV gfGR Bernhard Zinner, Jubilar Karl Heinz Gamerith, GR Michael Surböck, Gattin Rosemarie Gamerith, GR Stefan Ederer
© Foto Martin Kalchhauser



05.01.2026
Gregor Polt St. Bernhard



25.12.2025
Ben Schneider
Groß Burgstall



Inge Toifl, Frauenhofen

GR Nicole Nosek mit ihrem Sohn Samuel, Gatte Josef Toifl, Jubilarin Inge Toifl und Bgm. Gabi Kernstock

ebürgerinnen und Gemeindebürgern



Josef Popp, Frauenhofen

Jubilare Josef Popp mit Gattin Brigitte Popp



Otilie Slavik,
Frauenhofen

Vizebürgermeister
Martin Ledermann,
Jubilare Otilie Slavik
und Bürgermeisterin
Gabi Kernstock

80



Eduard Kitzler, Grünberg

OV gfGR Bernhard Zinner, Jubilar Eduard Kitzler, GR
Stefan Ederer, GR Michael Surböck



Otto Zinner, Poigen

GR Stefan Ederer, GR Michael Surböck, Jubilar Otto Zinner
und OV gfGR Bernhard Zinner



Goldene Hochzeit

Maria und Karl Koll,
Poigen

GR Michael Surböck, OV gfGR Bernhard Zinner, Karl und Maria Koll, Vizebürgermeister Martin Ledermann und GR Stefan Ederer

Wir gratulieren herzlich

März 2026

| | | | |
|----------|----------------------------------|----------------|----------------|
| 02. März | Gabriele GSCHWANDTNER | 70. Geburtstag | Groß Burgstall |
| 03. März | Karl GRÖTZ | 93. Geburtstag | Frauenhofen |
| 06. März | Susanne Maria GRÖTZ | 50. Geburtstag | Frauenhofen |
| 06. März | Roswitha Maria HAINZL-NEUMEISTER | 50. Geburtstag | Poigen |
| 11. März | Josef GUNDINGER | 70. Geburtstag | Frauenhofen |
| 11. März | Janusz Jakub PIWOWAR | 50. Geburtstag | Groß Burgstall |
| 12. März | Anton FÜHRER | 95. Geburtstag | Groß Burgstall |
| 14. März | Anton SURBÖCK | 80. Geburtstag | Groß Burgstall |
| 17. März | Maria MÜLLER | 70. Geburtstag | Poigen |
| 23. März | Margarete ZIMMERMANN | 80. Geburtstag | Poigen |
| 24. März | Zuzana VESELA | 50. Geburtstag | Frauenhofen |
| 30. März | Johann EHRENBERGER | 90. Geburtstag | St. Bernhard |

April 2026

| | | | |
|-----------|-------------------------|----------------|--------------|
| 01. April | Herbert BRAUN | 60. Geburtstag | St. Bernhard |
| 03. April | Ernst FÜHRER | 60. Geburtstag | Frauenhofen |
| 06. April | Robert Karl OFFENBERGER | 50. Geburtstag | Frauenhofen |
| 11. April | Alois SURBÖCK | 70. Geburtstag | Poigen |
| 11. April | Margit NUSSBAUM | 60. Geburtstag | Strögen |
| 12. April | Anna FRÖHLICH | 80. Geburtstag | Poigen |
| 13. April | Johannes ZOTTER | 60. Geburtstag | Frauenhofen |
| 22. April | Maria GRÖTZ | 90. Geburtstag | Frauenhofen |
| 24. April | Elfriede ALBRECHT | 75. Geburtstag | St. Bernhard |

Mai 2026

| | | | |
|---------|-----------------------|----------------|----------------|
| 02. Mai | Gertraud OBERNBERGER | 80. Geburtstag | Frauenhofen |
| 10. Mai | Josef EDELBAUER | 70. Geburtstag | St. Bernhard |
| 11. Mai | Martin Günther GRUBER | 60. Geburtstag | Frauenhofen |
| 18. Mai | Birgit CHRISTIAN | 50. Geburtstag | Frauenhofen |
| 22. Mai | Rudolf RENNER | 75. Geburtstag | Groß Burgstall |
| 30. Mai | Elfriede GUNDINGER | 70. Geburtstag | Frauenhofen |

„Begrenzt ist
das Leben, doch
unendlich die
Erinnerung“

Wir nehmen Abschied von ...

| | | | |
|------------|-------------|----------|--------------|
| 31.12.2025 | Helmut Peel | 69 Jahre | Frauenhofen |
| 19.01.2026 | Rosa Popp | 84 Jahre | St. Bernhard |

Den Angehörigen gebührt unser aufrichtiges Beileid!

Impressum: Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen, 3580 St. Bernhard 56 • Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Gabriele Kernstock, MA, • Druck: Druckerei Berger, 3580 Horn, Wiener Straße 80, www.berger.at • Datenschutzbeauftragter: Dr. Johann Stiebellehner, j.stiebellehner@avesor.eu, Mobil: 0664/426 94 07 • Layout und Gestaltung: Pressebüro und Werbeagentur Pflieger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, redaktion@pflieger.at • Fotos: Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen, Reiningger, Pressebüro Pflieger, zur Verfügung gestellt



Notrufnummern



Feuerwehr 122 • Polizei 133 • Rettung 144
 Ärztenotruf 141 • Gesundheitsberatung 1450
 Vergiftungszentrale 01/406 43 43 • Frauenhelpline 0800/222 555

Apothekendienste

| März | | | | | | April | | | | | Mai | | | | | Juni | | | | |
|------|----|----|----|----|----|-------|----|----|----|----|-----|----|----|----|----|------|----|----|----|----|
| 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 |
| | 2 | 9 | 16 | 23 | 30 | | 6 | 13 | 20 | 27 | | 4 | 11 | 18 | 25 | 1 | 8 | 15 | 22 | 29 |
| | 3 | 10 | 17 | 24 | 31 | | 7 | 14 | 21 | 28 | | 5 | 12 | 19 | 26 | 2 | 9 | 16 | 23 | 30 |
| | 4 | 11 | 18 | 25 | | 1 | 8 | 15 | 22 | 29 | | 6 | 13 | 20 | 27 | 3 | 10 | 17 | 24 | |
| | 5 | 12 | 19 | 26 | | 2 | 9 | 16 | 23 | 30 | | 7 | 14 | 21 | 28 | 4 | 11 | 18 | 25 | |
| | 6 | 13 | 20 | 27 | | 3 | 10 | 17 | 24 | | 1 | 8 | 15 | 22 | 29 | 5 | 12 | 19 | 26 | |
| | 7 | 14 | 21 | 28 | | 4 | 11 | 18 | 25 | | 2 | 9 | 16 | 23 | 30 | 6 | 13 | 20 | 27 | |
| 1 | 8 | 15 | 22 | 29 | | 5 | 12 | 19 | 26 | | 3 | 10 | 17 | 24 | 31 | 7 | 14 | 21 | 28 | |

| | | |
|---|--|---|
| Apotheke „Zum schwarzen Adler“ 3580 Horn, Hauptplatz 14 | Apotheke „Zur heiligen Gertrud“ 3571 Gars/Kamp, Hauptplatz 5 | Apotheke „Zum heiligen Leopold“ 3730 Eggenburg, Kremserstraße 7 |
|---|--|---|



WUNDcare⁺
Wundbehandlung

Wundbehandlung auf höchstem Niveau

WENIGER SCHMERZEN⁺

RASCHE ABHEILUNG

WUNDcare
 Josef-Strommer-Straße 24, 3580 Horn
 Chimanistraße 19/1, 1190 Wien
 T 0676 430 83 83 W wundcare.at E office@wundcare.at
 Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!

wundlos glücklich.



Kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienste

Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr.

Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten.

In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Die aktuellen Wochendendienste sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochendendienste>

Notdienst Zahnärzte an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

Der Notdienstplaner unter <https://notdienstplaner.at/home/> ist ein Service der Niederösterreichischen Zahnärztekammer für Niederösterreichische Zahnärzte. Im Menüpunkt „aktuelle Notdienste“ sehen Sie die aktuellen Notdienste.

Ordinationsbetrieb ist von 9.00 bis 13.00 Uhr

Da es leider immer wieder kurzfristige Änderungen bei den Notdiensten gibt, kann die Gemeinde derzeit kein adäquates Service anbieten. Wir bitten um Ihr Verständnis!

CR
COLLECTION RUESCH
Ⓜ



Happy
CLOCK
UHREN. SCHMUCK.

www.happylock.at
Strassberger GmbH
Am Kuhberg 5
3580 Frauenhofen
02982 30311
info@happylock.at



www.strassberger.at

STRASSBERGER
UHREN. SCHMUCK. OPTIK. HÖRGERÄTE. HORN

Strassberger GmbH, Pfarrgasse 3, 3580 Horn, 02982 2421, firma@strassberger.at